tekom Frühjahrstagung 2019

VIENNA SPECIALS
English Track and Meetups

Im Fokus: **Information zwischen Mensch und Maschine**

Austria Center Vienna
21. – 22. März

#tekom

tagungen.tekom.de/f19

Sehr geehrte Tagungsteilnehmer, liebe tekom-Mitglieder,

Ich freue mich sehr, Sie zu unserer Frühjahrstagung in Wien begrüßen zu dürfen, die Ihnen auch in diesem Jahr eine ideale Plattform für neue Ideen, Projekte und Networking bietet.

Das Besondere: Wir feiern **25 Jahre tekom Österreich** und laden Sie zu einem Branchentreffen mit vielen internationalen Gästen ins **Austria Center Vienna (ACV)** ein. Das Programm wird aus diesem Grund zweisprachig (Deutsch und Englisch) präsentiert. Anlässlich des Jubiläums sind alle Teilnehmer der Tagung zu einem großen Fest im ACV am Donnerstagabend herzlich eingeladen!

Die Fachvorträge, Tutorials und Workshops drehen sich um das Thema **„Information zwischen Mensch und Maschine"**.

Seien Sie am 21. März auf eine charismatische **Keynote** gespannt, bei der Georg Wawschinek der Frage nachgeht, wie man andere Menschen für sich und sein Anliegen begeistern kann und ob Charisma „angeboren" oder eine Gabe sei. Als Journalist und als Coach hat Georg Wawschinek über 25 Jahre mit Menschen gearbeitet, die dieses Charisma haben – und solchen, die noch daran arbeiten. Er ist einer der profiliertesten Experten auf dem Gebiet der Wirkung und Rhetorik.

Parallel zur Tagung können Sie die **Ausstellung** besuchen, auf der zahlreiche Unternehmen Dienstleistungen und Branchenneuheiten rund um die Technische Kommunikation präsentieren.

Im Namen der tekom, der tekom Österreich und des Tagungsbeirats wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Frühjahrstagung mit interessanten Kontakten sowie zahlreichen neuen Impulsen für Ihren beruflichen oder geschäftlichen Erfolg.

Herbert Herzke, Vorsitzender der tekom

Mittwoch, 20.03.
Wednesday, March 20

Begrüßung der Tagungsteilnehmer und Einstimmung auf die Tagung mit Freibier Welcome to participants with free beer	18:00–20:00

Donnerstag, 21.03.
Thursday, March 21

Einlass Admittance	7:30
Begrüßung und Keynote Welcome and Keynote	9:00–10:30
Vorträge, Tutorials, Workshops und Meetups Presentations, Tutorials, Workshops and Meetups	11:00–18:15
Ausstellung Exhibition	9:00–18:00
Mittagessen Lunch	12:15–14:15

Rahmenprogramm Social Event

25 Jahre tekom Österreich 25 Years of tekom Österreich	18:30

Freitag, 22.03.
Friday, March 22

Einlass Admittance	7:30
Vorträge, Tutorials, Workshops und Meetups Presentations, Tutorials, Workshops and Meetups	9:00–14:30
Abschlusspodium Closing Panel	14:45–16:15
Ausstellung Exhibition	9:00–16:00
Mittagessen Lunch	12:15–13:45

Kommen Sie mit uns nach Wien!

Das renommierte britische Nachrichtenmagazin „Economist" hat Wien 2018 als erste europäische Metropole überhaupt zur lebenswertesten Stadt der Welt gekürt. In Wien gibt es nicht nur das imperiale Erbe und erstklassige Museen zu bestaunen, Wien ist auch Sitz internationaler Unternehmen und Organisationen, Wissensstadt und Kongressstadt. Sehen wir uns in Wien?

Join us in Vienna!

In 2018, the renowned British news magazine "Economist" named Vienna the world's first European metropolis to be the most liveable city in the world. Vienna not only boasts an imperial heritage and first-class museums, but is also the Headquater City, Knowledge City and Congress City. See you in Vienna?

Wir laden Sie herzlich ein!
Mittwoch, 18:00 – 20:00 Uhr

Austria Center Vienna in der Ausstellung zur Begrüßung der Tagungsteilnehmer mit Freibier und regionalen Häppchen

We cordially invite you!
Wednesday, 18:00 – 20:00

Austria Center Vienna in the exhibition area welcoming the conference participants with free beer and regional snacks

4 Tagung
Conference

4 Keynote
5 Fachvorträge
Presentations
7 tekom-Meetup
10 Tutorials
12 Workshops
16 Tagungsplaner
Conference Planner

14 Referenten
Speakers

14 Referenten
Speakers

20 Ausstellung
Exhibition

20 Aussteller-Verzeichnis
Exhibitors Directory

26 Information

26 How to Attend the Conference
30 Die Tagung für Studierende

31 Rahmenprogramm
Social Event

31 25 Jahre tekom Österreich
25 Years of tekom Österreich

Charisma!
How you inspire other people for yourself and your concerns

We admire charismatic people: they present themselves and their concerns perfectly. They inspire others. They achieve – as it seems effortless – their goals. But is this charisma "innate"? Is it a gift that some have and others don't?

Those who know the conditions under which charismatic effects arise can systematically build on their strengths and strengthen their weaknesses. In order to reach exactly this goal at the end: to present oneself and one's concerns in such a way that other people go along enthusiastically.

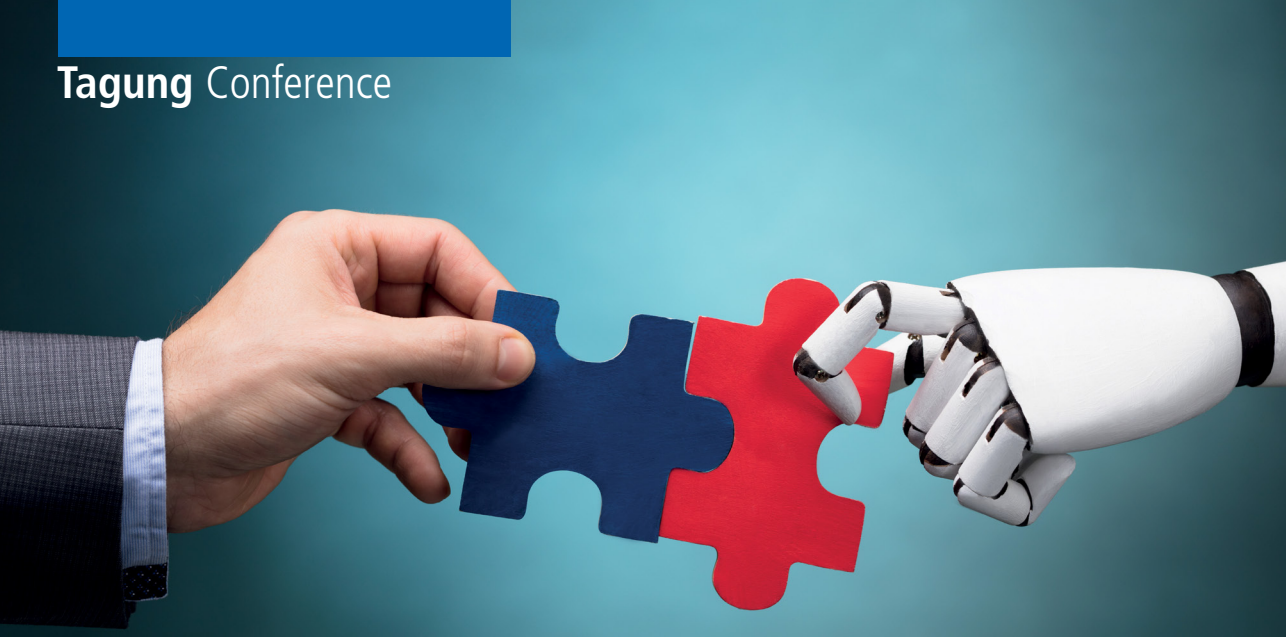
This keynote is a journey to the inner fire. To the clear realization of one's own effect. It is a firework of the best tools of linguistic ability. It gives courage to appreciate, cultivate and shine up one's own corners and edges. This speech challenges uniformity, boredom and unreflectiveness.

Thu., 09:15, Hall G

Georg Wawschinek, Der Rede Experte, Vienna

Georg Wawschinek has worked for over 25 years as a journalist and coach with people who have this charisma – and those who are still working on it. He is one of the most renowned experts in the field of impact and rhetoric, who is booked worldwide when it comes to making your personality shine. He has analyzed the basic characteristics and passes on his findings in this keynote.

In 2018 Georg Wawschinek was honored by the National Speakers Association with a special award – the Certified Speaking Professional.



Information zwischen Mensch und Maschine

FV Fachvorträge Presentations

FV01
Content Delivery mit iiRDS – eine Einführung

Mark Schubert, parson AG, Hamburg
Ulrike Parson, Hamburg

Intelligent Information Retrieval and Delivery Standard iiRDS ist der sperrige Name der tekom-Initiative zum standardisierten Austausch von Technischer Dokumentation. Hinter dem komplizierten Namen verbirgt sich ein einfaches Paket-Format und ein Vokabular, um Technische Dokumentation einheitlich mit Metadaten anzureichern. In diesem Vortrag erläutern wir die Grundlagen des Standards anhand von ausgewählten User Stories und stellen die Arbeit des iiRDS-Konsortiums vor. Wenn Sie noch nie von iiRDS gehört haben, nun ist Ihre Chance für einen Einstieg.

Fachvortrag, Do, 11:00, Saal G1

FV02
Information Overload? Information Design!

DI (FH) Florian Halm, Donau-Universität Krems
Dr. habil. Benedikt Lutz, Donau-Universität Krems

Digitalisierung, Big Data, Automatisierung … Immer mehr Daten prasseln immer schneller auf uns ein. In einer zunehmend komplexen Welt ist das rasche Verknüpfen und Integrieren großer Datenmengen zu einem entscheidenden wirtschaftlichen, sozialen und damit auch gesellschaftlichen Erfolgskriterium geworden. Der Vortrag zeigt, wie Informationsdesign in Projekten genutzt werden kann, um trotz großer Datenmengen rasch qualifizierte Entscheidungen treffen zu können, und welche Auswirkungen fehlende oder nicht zielgruppengerechte Auseinandersetzung mit Daten hervorruft.

Fachvortrag, Do, 12:00, Saal G1

FV03
Product Compliance – rechtliche Anforderungen an die Technische Dokumentation

Jens-Uwe Heuer-James, Luther Rechtsanwaltgesellschaft mbH, Hannover
Martin Rieder, CAVEO, Strasshof

Die rechtlichen Anforderungen an die Technische Dokumentation sind ein herausforderndes Thema. Anhand von Praxisfällen wird ein Überblick gegeben, wo rechtliche Fallen lauern. Die falsche, vielleicht auch allzu geschönte Produktbeschreibung in der Anleitung kann zu einem Gewährleistungsrisiko führen. Wird das Thema „Risikoanalyse" nicht ernst genommen und den Warnhinweisen nicht ausreichend Aufmerksamkeit geschenkt, kann dies im Schadensfall zur Produkthaftung des Herstellers führen. Brisant sind auch vermeintlich „leichte" Fehler, die zur formalen Nichtkonformität des Produkts führen – lieblose Konformitätserklärungen, unzureichende oder schlecht strukturierte Anleitungen, womöglich nicht in der Landessprache verfasst, veranlassen die Marktüberwachung in den Vertrieb der Produkte massiv einzugreifen. Dies ist keine Theorie, sondern in der EU gelebte Praxis – mit rigiden Marktüberwachungsbehörden z. B. in Frankreich. Abgerundet wird der Vortrag durch Beispiele aus der Beratungspraxis.

Fachvortrag, Do, 14:15, Saal G1

FV04

Is Your User Assistance Serving Its Purpose?

Rachael Hewetson, SAP, Galway, Ireland

As technical communicators, we all ask ourselves similar questions: Is anyone using my content? Do they find it useful? Is it serving its purpose? Should I be writing more on one topic and less on another? Which content has a higher priority? How can I best meet user needs and expectations? Would it be better to provide this information in a different format?
This presentation looks at how we are using digital analytics at SAP to help us answer some of these questions and ensure that we are meeting the needs of our customers.

Presentation, Thu., 14:15, Room -2.32

FV05

Tone of Voice und kontrollierte Sprache – zwei Seiten einer Medaille?

Dieter Gust, itl Institut für Technische Literatur AG, München
Stefan Kreckwitz, Congree Language Technologies GmbH, Karlsbad

Corporate Language ist ein Marketingthema, doch nun betonen Influencer die Bedeutung der Sprache als Unternehmensstrategie. Technische Doku bedient sich dagegen der kontrollierten Sprache: einheitliche, langweilige Formulierung statt identitätsstiftenden Sprachklangs. Auch der neue Microsoft Writing Style Guide propagiert verständliche Informationen für User – „Wohlfühlanleitungen" als neues Ziel? Dieter Gust und Stefan Kreckwitz diskutieren Wohlfühlklima und Wutvermeidung durch Problemlösung, die vier Seiten einer Nachricht, die Identifizierung der Gegenpole und ob eine Doku-Revolution ansteht.

Fachvortrag, Do, 15:15, Saal G1

FV06

Documenting an API for the First Time? Quick-Start Tips for Your First API Documentation Assignment

Petko Mikhailov, PROS, Sofia, Bulgaria

If the task to document an API comes earlier than the training and study you feel you need (and it always does!) and you don't know where to start and how to go about it, this presentation will show you not only how to survive your first API documentation gig but how to turn it into a great learning experience and make a meaningful contribution at that.
This presentation is targeted at technical writing generalists who have no previous API documentation experience and don't know programming languages. The info is structured around REST APIs and their documentation.

Presentation, Thu., 15:15, Room -2.32

FV07

Agile Software Testing und die Rolle der Informationsentwicklung

Sissi Closs, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, Karlsruhe

Das Testen ist eine zentrale Aufgabe in einer agilen Entwicklungsumgebung, bei der in der Regel Informationsentwicklerinnen und Informationsentwickler eingebunden werden. Die Norm ISO/IEC/IEEE 26515 für Informationsentwicklung in agilen Umgebungen beschreibt die vielfältigen Aspekte des Themas Testen und führt auf, welche Teilaufgaben die Informationsentwicklung übernehmen kann.
Der Vortrag stellt diese Aspekte vor und zeigt, welche Chancen sich daraus für die Informationsentwicklung ergeben.

Fachvortrag, Do, 16:30, Saal G1

FV08

Digitale Transformation – Widerstände in produktive Dynamik überführen

Prof. Dr.-Ing. Michael Schaffner, FOM Hochschule für Oekonomie & Management gGmbH, Berlin

Die auch als „Digitale Revolution" bezeichnete Transformation steht für Veränderungsprozesse, die durch digitale Technologien ausgelöst werden. Dabei kann es sich um neue Geschäftsmodelle oder Wertschöpfungsnetzwerke im Kontext von Industrie 4.0 handeln. Doch muss es zu einer Revolution kommen oder kann sich ein Produktionsteam nicht auch evolutionär entwickeln? Wie soll mit Ängsten und Widerständen umgegangen werden? Lässt sich mit Change-Management eine produktive Dynamik erzeugen? Diesen Fragen widmet sich der Vortrag, der unter anderem auf Führungs- und Organisationsaspekte in Teamstrukturen der Technischen Kommunikation eingeht.

Fachvortrag, Do, 16:30, Saal G2

FV09

Domain-Specific Neural MT: Best Practices and Use-Case Oriented Tuning

Dr. Raphael Rubino, DFKI, Saarbrücken, Germany

We present the development and evaluation of a set of neural machine translation (NMT) engines from an Amplexor-DFKI collaboration focusing on the life sciences domain, and contributing to the general question: when (i) to use out-of-the-box publicly available NMT engines, (ii) to adapt those engines with domain and use-case specific data, (iii) to produce an in-house domain specific engine optimally tuned to the data and task in question. We present several use cases and most suitable translation engines, allowing the audience to learn which solution to adopt depending on the use case.

Partner Presentation, Thu., 16:30, Room -2.32

FV10
Leichte Sprache und regelbasiertes Schreiben in der Technischen Dokumentation

Ursula Reuther, Congree Language Technologies GmbH, Karlsbad

Leichte Sprache ist ein topaktuelles Thema. In speziell entwickelten Regelwerken werden Richtlinien definiert, mit deren Hilfe Sprache für bestimmte Zielgruppen verständlicher gemacht wird. Auch Regelwerke der Technischen Dokumentation zielen auf gute Verständlichkeit ab. In Rahmen des Fachvortrags wird ein exemplarisches Regelwerk der Leichten Sprache mit Regeln der Technischen Dokumentation verglichen. Auf dieser Basis werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Ansätze herausgearbeitet. Außerdem wird die Ausrichtung von Technischer Dokumentation auf Leichte Sprache diskutiert.

Fachvortrag, Do, 17:30, Saal G1

FV11
Ask a Bot and User Assistance Will Answer: A Guide to Conversationalizing UA

Paul Tanzer, SAP, Walldorf, Germany

This presentation shows how User Assistant Content can be used in conversational UI (Chatbot). It includes demonstrations of chatbots that are reusing DITA Content to provide answers to users. Examples and ideas of writing chatbot-enabled content and metadata management chatbot-enabled content will be shown.

Presentation, Thu., 17:30, Hall G2

tekom-Meetup

Wir möchten allen Teilnehmern der Tagung die Möglichkeit geben, Gleichgesinnte zu finden, sich zu bestimmten Themen in kleinen Gruppen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Gruppe wird von einem Gastgeber moderiert.

Meetup1
Alles, was Sie schon immer über Terminologie wissen wollten

Klaus Fleischmann, Kaleidoscope, Wien

… aber bisher nie die Gelegenheit zu fragen hatten: Das tekom-Terminologie-Meetup bietet nun die Gelegenheit. In einem offenen Forum treffen sich an Terminologie Interessierte, bringen Themen ein und wählen die populärsten aus, die dann eingehend diskutiert werden. Je konkreter Sie die Fragestellungen einbringen, desto konkreter werden auch die möglichen Antworten ausfallen. Eine Zusammenfassung kurz vor Ende sorgt dafür, dass nichts verloren geht. Wir freuen uns auf einen regen Meinungsaustausch und die damit verbundenen neuen Erkenntnisse!

Do, 14:15, Raum -2.61

Meetup2
Scrum und agile Informationsentwicklung

Martin Häberle, Karlsruhe

Agile Methoden wie Scrum gelten im Management als Wundermittel für die schnellere Entwicklung von Anwendungsfall-orientierter Software. Doch auch für uns Technische Redakteure erfordern agile Methoden nicht selten eine komplette Umstellung unserer Denk- und Arbeitsweisen. In diesem Meetup diskutieren wir typische Herausforderungen innerhalb von agilen Prozessen, in denen Dokumentation scheinbar keinen hohen Stellenwert besitzt, bei der Interaktion mit dem Team und mit dem Product Owner. Wir tauschen Tipps und Erfahrungswerte aus, damit auch agil entwickelte Nutzerinformation gelingt.

Fr, 10:00, Raum -2.61

Meetup3
Software Documentation

Join us for an open but structured discussion about software documentation. We'll use a "Lean Coffee" format to collect suggestions about exciting trends, new formats, and common challenges around software documentation. Then we vote for the most interesting topics, which we'll discuss. This is an interactive format where you set the agenda! Possible topics can include agile software documentation, API documentation, docs-as-code, chatbots – and whatever you bring to the session.

Fri., 13:45, Room -2.61

FV12
Documentation for Bi-Weekly Release Cycles

Petra Herbst, BearingPoint Technology GmbH, Premstätten/Graz, Austria

In this time of agile software development and continuous integration, technical documentation now enters a new stage in the software development process as well. There is a trend towards shorter release cycles and thus shorter intervals for providing the necessary software documentation. In the course of the last two years, I have been busy restructuring and reorganizing existing documentation and shifting large parts of the documentation from Atlassian Confluence to the Versioning System Git. I am using AsciiDoc as source and AsciiDoctor, Maven, Jenkins and the Jira API for automation.

Presentation, Thu., 17:30, Room -2.31

FV13
Documenting for the Growing Cybersecurity Industry

Paula Stern, Jerusalem, Israel

Cybercrime is growing by 30% each year. In 2016 alone, half a billion personal records were stolen or lost. Cybersecurity is a growing industry with some huge players. This presentation introduces the cybersecurity documentation industry – major players, types of documents, basic rules and some ways in which this documentation differs from some of the other ones participants might have produced. Includes an introduction to SaaS documentation rules, touches on agile documentation, and explains the role of a tech writer in this growing industry.

Presentation, Fri., 09:00, Hall G1

FV14
Von der Norm zum Sicherheitskonzept

Stefan Eisenkölbl, KOSME Gesellschaft mbH, Sollenau
Claudia Hagendorfer, text-it Produktdokumentation GmbH, Wien

Gemeinsam mit der DIN EN ISO 82079-1 (in Überarbeitung) ein idealer Zeitpunkt, um die über die Jahre (wild-)gewachsenen Sicherheitstexte genauer unter die Lupe zu nehmen. Die bestehenden Sicherheitshinweise bei KOSME werden im Hinblick auf die beiden Normen konzipiert, strukturiert und textlich grundlegend überarbeitet. In dem Partnervortrag mit text-it werden die Herangehensweise, die Stolpersteine und Lösungsmöglichkeiten anhand praktischer Beispiele vorgestellt. KOSME Österreich mit Sitz in Sollenau stellt Streckblasmaschinen her und ist weltweiter Lieferant namhafter Getränkeabfüller.

Partnerpräsentation, Fr, 09:00, Raum -2.32

FV15
ISO 20607 und IEC 82079-1 – (wie) passt das zusammen?

Roland Schmeling, SCHMELING + CONSULTANTS, Heidelberg
Martin Rieder, CAVEO, Strasshof
Stephan Schneider, SEW-EURODRIVE, Bruchsaal

Die beiden internationalen Normen IEC 82079-1 und ISO 20607 behandeln das Erstellen von Benutzerinformationen: Die erste bildet als Horizontal-Norm grundlegend den Stand der Technik für die Erstellung von Anleitungen ab, die zweite gilt nur für Maschinen und konkretisiert die Vorgaben aus der Sicherheitsnorm ISO 12100, 6.4 und damit der EG-Richtlinie für Maschinen. Für Technische Redaktionen im Maschinenbau sind beide Normen wichtig. Der Vortrag zeigt Möglichkeiten und Grenzen der parallelen Anwendung auf, erklärt die Hintergründe und gibt Hinweise für die Praxis.

Fachvortrag, Fr, 10:00, Saal G1

FV16
Single-Source Publishing via API: From CMS to Websites and Others

Kerstin Groll, SAP SE, Walldorf, Germany
Dr. Danielle Löw-Wiebach, SAP SE, Walldorf, Germany

Looking for a way to feed multiple consumption channels from a single source? We wanted to reuse content from the documentation for cloud services on other channels, such as our web-based marketplace. To do this, we had to standardize the content, so we created a special topic enriched with metadata. A CSS stylesheet as entry form helps authors to enter their content.

Via an API, each consumer can retrieve exactly the content they need for their specific channel.

In our talk, we will present the details of our project and highlight innovations that can be reused by other projects.

Presentation, Fr, 10:00, Room -2.32

FV17
Wenn Kennzahlen scheitern!

Prof. Dr.-Ing. Michael Schaffner, FOM Hochschule für Oekonomie & Management gGmbH, Berlin

Kennzahlen sind Informationen der Vergangenheit. Dennoch werden sie oft als Indikatoren für künftige Entwicklungen eingesetzt. Allerdings wird dabei von kausallogischen, stabilen und prognostizierbaren Entwicklungen ausgegangen. Wir sind jedoch umgeben von hoher Dynamik und Komplexität. Da können Kennzahlen zwangsläufig scheitern. Die strategische Frühaufklärung setzt daher auf „schwache Signale". Anstatt auf Kennzahlen zu vertrauen, ist die Fahndung nach „weak signals" ein kontinuierlicher Prozess.

Fachvortrag, Fr, 11:30, Saal G1

FV18
Software Documentation – A Strange New World?

Ulrike Parson, parson AG, Hamburg, Germany
Uta Lange, parson AG, Hamburg, Germany

The world becomes more digital and more companies are adding software to their product portfolios. But how do we write documentation for software? Is it so much different from the documentation in machine and plant engineering? We will explore new worlds. Seek out target groups, tasks, and tools. And boldly go where no one has gone before: What kind of content do we need, which standards apply, and how do we convince developers to provide the information we need? This presentation offers an introduction to software documentation and an overview of best practices in creating and delivering it. It also offers insights into the day-to-day work of technical communicators and agile documentation processes.

Presentation, Fri., 11:30, Hall G2

FV19
Make Your Contribution Count – Adding Value to the API as a Technical Communicator

Petko Mikhailov, PROS, Sofia, Bulgaria

Even though documenting APIs is a highly technical proposition, the contribution that a technical communicator can make to the documentation is not the same as that of the writing developer. In fact, API documentation is the place where we can shine and make the difference between failure and success of a product on the market.

In this presentation, we'll see what makes a good API documentation and how we, as technical contributors, can add unique value to it.

Presentation, Fri., 11:30, Room -2.32

FV20
Ontologieerstellung: Alternativen zu Protégé

Dr. Annette Weilandt, Leipzig
Beate Früh, Büro B3, Nürnberg

Der Vortrag soll Einsteigern alternative Werkzeuge zu Protégé vorstellen. Dazu werden ausgewählte kommerzielle und Open-Source-Werkzeuge für die Erstellung und Pflege von Ontologien vorgestellt (z. B. Topbraid, OntoStudio, …) und verglichen. Typische Funktionen, Einsatzszenarien sowie Unterschiede in Handhabung und Anwendung werden aufgezeigt. Vor- und Nachteile bei der Arbeit mit den verschiedenen Werkzeugen werden exemplarisch diskutiert. Der Zuhörer bekommt einen ersten Überblick, welche Alternativen es zu Protégé gibt und wie diese Werkzeuge einzuordnen sind.

Fachvortrag, Fr, 11:30, Raum -2.31

FV21
Der Weg zur perfekten Übersetzung – Qualität prüfen und bewerten

Nicole Sixdorf, Böblingen

Für Unternehmen sind Übersetzungen nicht nur maßgeblicher Erfolgsfaktor auf dem internationalen Markt, sondern auch ein wichtiger Sicherheitsaspekt ihrer Produkte. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an ihre Qualität. Doch wie wird man diesen Qualitätsvorstellungen gerecht? Der Vortrag bietet einen praxisbezogenen Einblick in die Prüfung und Bewertung von Übersetzungen und beleuchtet dabei Zweckmäßigkeit und Aussagekraft ausgewählter Qualitätskriterien – das alles im Verhältnis von Aufwand und Nutzen und zu der Frage, was Kunden in Kooperation mit ihrem Sprachdienstleister erreichen können.

Fachvortrag, Fr, 11:30, Raum -2.47

FV22
Technical Documentation = Marketing!

Klaus Fleischmann, Kaleidoscope GmbH, Vienna, Austria

This headline is not a provocation, but only logical in times when content is "king" or the "digital fuel". Even though there is still a strict distinction between marketing and technical documentation and separation at the moment, it is inevitable to unite both worlds. So, we shed light on the peculiarities of technical documentation, why it can be valuable in terms of content and technology for strategic content marketing, and how it can be used meaningfully and purposefully for marketing. Because content has a marketing and information function.

Presentation, Fri., 13:45, Hall G1

FV23
Rethink Your Screenshots and Tutorials with Simplified User Interface Graphics

Anton Bollen, TechSmith, Berlin, Germany

It can be difficult to onboard users to new and complex interfaces and workflows. Plus, software often changes quickly and requires regular updates and localization. How can we face these challenges without having to constantly update supporting content? Let me introduce you to a technique we refer to as Simplified User Interface (SUI). SUI allows you to strip away unnecessary or distracting aspects in graphics, and focus on what users need to see. Come and learn how using SUI-graphics in software tutorials and documentation can benefit your users, simplify updates and extend the shelf-life of your content.

Presentation, Fri., 13:45, Hall G2

FV24
Sprache und Usability für digitale Nachzügler

Elisabeth Gornik, GORNIK translators for industry GmbH, Kronstorf
Sigrid Prammer, emporia Telecom GmbH & Co. KG, Linz

Ausgehend von der speziellen Vorerfahrung der Zielgruppe orientiert sich der Hersteller von Senioren-Smartphones auch in der sprachlichen Umsetzung der Benutzeroberfläche und der Benutzerinformation daran, den Einstieg in die neue Technologie zu erleichtern. Der Vortrag präsentiert die grundlegenden Prinzipien und zeigt auf, wie Texte zugleich leicht verständlich und einfach übersetzbar sein können.

Partnerpräsentation, Fr, 13:45, Raum -2.32

FV25
Die Macht von Terminologie: Kosten-Nutzen-Analyse für qualitativ hochwertige Übersetzungen

Christopher Alcazar, Interlingua Language Services, Wien
Borbála Eke, Interlingua Language Services, Wien

Technische Dokumentation, Übersetzung und Terminologiemanagement sind unzertrennlich miteinander verknüpft. Viele Unternehmen schrecken jedoch aufgrund des anfänglichen Aufwandes vor dem Bereich Terminologie zurück. Im Rahmen einer Kosten-Nutzen-Analyse wird das Verhältnis zwischen Aufwand und tatsächlichen Vorteilen demonstriert sowie der Zusammenhang zu einer gesteigerten Übersetzungsqualität aufgezeigt. Dadurch lernen die Zuhörer Methoden kennen, um Projektkosten zu senken, den Einsatz von Termdatenbanken zu optimieren und einen entscheidenden Mehrwert für ihr Unternehmen zu schaffen.

Fachvortrag, Fr, 13:45, Raum -2.31

FV26
Informationen barrierefrei zur Verfügung stellen am Beispiel der TU Graz

Elisabeth Müller, blocksatz OG, Graz
Elisabeth Müller, TU Graz

Die Referentinnen zeigen anhand anschaulicher Beispiele, wie Barrierefreiheit an der TU Graz zurzeit gelebt wird. Dabei wird vor allem die Bereitstellung barrierefreier Informationen (z. B. barrierefreie PDFs, Videos, …) sowie der barrierefreie Internetauftritt der TU Graz genauer betrachtet. Das Publikum erfährt, welche Gesetze, Normen und Standards bereits Barrierefreiheit fordern und wie Tools im Rahmen dieses Themas sinnvoll angewendet werden. Ein Einblick in die Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreiheit an der TU Graz" gibt mögliche Impulse und Umsetzungsvorschläge für das eigene Unternehmen.

Partnerpräsentation, Fr, 13:45, Raum -2.47

Panel
Closing Session: Neuronal Machine Translation (NMT)

Join us for a panel discussion session on Neural Machine Translation. We have a group of experts who will lead a discussion about how neural MT works, how it's already being applied in our lives and businesses and what the future holds for it. You will also have a chance to interact with the panelists and ask questions you have been dying to ask about this exciting topic.

Fri., 14:45, Hall G1

TUT Tutorials

TUT01
Smart Content – How Does It Work?

Klaus Fleischmann, Kaleidoscope GmbH, Vienna, Austria

The times of controlled information dissemination – keyword sender – recipient – are over. The "user" searches on his own for information and expects dynamic content mashups. This requires "Smart Content" and metadata concepts that connect taxonomies to ontologies. Information that flows back from feedback and statistics determines priorities and translation pipelines. And the metadata also controls the localization workflow. But how can this be achieved and which requirements have to be met? Learn how to do it in our tutorial.

Tutorial, Thu., 11:00, Hall G2

TUT02
Technisches Schreiben ist keine Kunst

Claudia Hagendorfer, text-it Produktdokumentation GmbH, Wien

Nicht aus jedem kann ein Goethe, Shakespeare oder Dostojewski werden. Aber Schreiben für die Technische Kommunikation kann man lernen. In der Technischen Redaktion geht es darum, komplexe Sachverhalte auf den Punkt zu bringen. Kurz: Fachtexte für ein bestimmtes Zielpublikum und -medium zu verfassen. Mit ein paar maßgebenden Regeln und ein wenig Übung werden zielgerichtete Gebrauchstexte zum Erfolg. In diesem Tutorial mixen wir theoretische Basiskenntnisse mit einigen Tipps und Tricks aus der Praxis. Würzen mit Konsistenz und schmecken mit übersetzungsgerechten und medientauglichen Zutaten ab. Dann lassen wir das Werk im Dreieck: „korrekt-verständlich-interessant" auf kleiner Flamme köcheln. Bei Bedarf mit dem einen oder anderen Stilmittel verfeinern. Und fertig ist der Text!

Tutorial, Do, 14:15, Saal G2

TUT03

Preparing Single-Source-Publishing Projects for Localization

Meinrad Reiterer, MEINRAD.cc GmbH, Wolfsberg, Austria
Eva Reiterer, MEINRAD.cc GmbH, Wolfsberg, Austria

You will learn about what to consider when writing for localization in Single-Source-Publishing tools, from SSP elements such as variables and conditions to text expansion in images and tables and where to start with the localization process.

Tutorial, Thu., 16:30, Room -2.31

TUT04

Mit iiRDS funktioniert Integration

Philipp Tschöke, ICMS GmbH, Karlsruhe
Stephan Steurer, ICMS GmbH, Lindau

Mit iiRDS wurde ein Format für den systemübergreifenden Austausch von Inhalten und Metadaten geschaffen. In Zeiten von Industrie 4.0 eröffnet dieser Standard neue Wege in der Technischen Kommunikation.

Aber können hiermit auch Inhalte von Zulieferern in die eigenen Inhalte integriert werden? Das Tutorial zeigt auf, wie die Integration von Zulieferdokumenten in der Praxis aussehen kann und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Tutorial, Do, 16:30, Raum -2.16

TUT05

Technische Redaktionen richtig managen

Stephan Schneider, SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG, Bruchsal

Strategisches Management in der Praxis, operatives Management einer Redaktion und Aspekte der Personalführung: Eine funktionierende Technische Kommunikation ist enorm wichtig und leistet einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Die Globalisierung und einhergehend eine immer stärkere Internationalisierung der Geschäftsprozesse spielen eine große Rolle genauso wie sozio-kulturelle Veränderungen und neue Technologien. Besonders erwähnenswert sind hierbei die Veränderungen im Rahmen von Industrie 4.0 und die konsequente Digitalisierung der Geschäftsprozesse. Hinzu kommen noch die rechtlichen und normativen Vorgaben der verschiedenen Regionen und Märkte.

Kurztutorial, Do, 17:30, Raum -2.32

TUT06

Serviceoptimierung mit digitalen Kommunikationsassistenten – vom Entscheidungsbaum zum Chatbot

Dr. Martin Kreutzer, Empolis Information Management GmbH, Kaiserslautern
Alexander Dürst, Empolis Information Management GmbH, Rimpar

In diesem Tutorial zeigen wir auf, wie Sie mit dem Wissen in Ihrer Dokumentation diese in intelligente Informationen verwandeln und dieses zur Optimierung Ihres Kundenservice nutzen können.

Im ersten Schritt nutzen wir Ihre heutige Bestandsdokumentation (PDF, Word, Excel, Topics etc.) und nutzen das Wissen aus Ihren Dokumenten, um diese in intelligente Informationen zu verwandeln. In einem nächsten Schritt modellieren wir daraus eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die geführte Fehlersuche und -behebung (Diagnose, Wartung, Reparatur). Der modellierte Entscheidungsbaum dient dann als Wissensbasis für jegliche Kundenkommunikation über beliebige Kanäle (u. a. Website, Mobile, Chatbots und Sprachassistenten) zur einfachen und zielgerichteten Optimierung Ihres Kundenservice.

Tutorial, Fr, 09:00, Saal G2

TUT07

Integrieren Sie maschinelle Übersetzung optimal in Ihre bestehenden Prozesse

Diana Winokur, Transline Deutschland GmbH, Reutlingen

Die maschinelle Übersetzung hat sich in letzter Zeit stark verbessert und kann zu Kosten- und Zeiteinsparungen verhelfen. Somit kommen weitere Tools und weitere Aspekte zu den meist festgelegten Übersetzungsprozessen hinzu.

In diesem Tutorial erfahren Sie, unter welchen Bedingungen Sie wirklich von maschineller Übersetzung profitieren können und die maschinelle Übersetzung in die bestehende Toollandschaft (v. a. Translation Memorys) integriert werden kann. Anhand von Praxisbeispielen werden wir eine Übersetzung ganzheitlich betrachten – angefangen mit dem Ausgangstext bis hin zum Post-Editing.

Tutorial, Fr, 09:00, Raum -2.16

WS Workshops

WS01
Von der Selbstführung zur Mitarbeiterführung

Eva Reiterer, MEINRAD.cc GmbH, Wolfsberg

Nur wer sich selbst gut führt, kann auch andere führen – daher lernen Sie in diesem Workshop wichtige Instrumente kennen, um den inneren Schweinehund zum eigenen Vorteil zu nutzen und sich selbst klar zu werden, was Sie eigentlich wollen. Mit den erlernten Instrumenten geht es dann zur Übertragung auf die Mitarbeiterführung.

Workshop, Do, 11:00, Raum -2.32

WS02
Alles Volltext! Textkorpus-Nutzung im Redaktionsalltag

FH-Prof. Mag. Dr. Georg Löckinger, FH Oberösterreich, Wels

Technische Redakteurinnen und Redakteure wenden einen beachtlichen Anteil ihrer Arbeitszeit für die Recherche fachsprachlicher Informationen auf. Neben dem persönlichen Gespräch nutzen sie dafür häufig elektronische Informationsquellen. Während die herkömmliche Online-Suche recht beliebt ist, dürfte die Arbeit mit elektronischen Textsammlungen (Textkorpora) weniger bekannt sein. Einleitend gibt der Workshop einen Überblick über die Zusammenstellung maßgeschneiderter Textkorpora. Im Hauptteil werden wir deren softwaregestützte Nutzung für den Redaktionsalltag interaktiv üben.

Bitte Laptop mitbringen!

Workshop, Do, 11:00, Raum -2.31

WS03
Nutzerzentrierte Informationskonzepte entwickeln mit Design Thinking

Christopher Rechtien, kothes GmbH, Bremen
Christoph Beenen, kothes GmbH, Kempen

Nach einer kurzen theoretischen Einführung zum Thema „Design Thinking" werden die Teilnehmer in kleine Gruppen eingeteilt und erarbeiten anhand eines konkreten Alltagsprodukts ein Informationskonzept für dieses Produkt. In einem agilen Prozess kommen diverse Kreativmethoden zum Einsatz. Die Teilnehmer werden hierbei immer wieder dazu gebracht, das entstehende Informationskonzept an den Anforderungen der Nutzer auszurichten. Dabei erfahren die Teilnehmer, wie Informationskonzepte in agilen Prozessen wie dem Design Thinking entstehen können und welche Methoden und Softskills dabei relevant sind.

Workshop, Do, 11:00, Raum -2.47

WS04
Get Started with Rule-Based Writing

Ágnes Czinkóczki, SAP, Budapest, Hungary

Rule-based writing is one of the key principles of technical communication no matter what you write about, which tools you use, or how you deliver your documentation. Let's see what it really means, why it is so crucial, but most importantly how it works in practice! In this workshop, you'll have the chance to get your hands dirty: you will create a best-in-class document following the principles of rule-based writing, as well as design your own standards and guidelines for technical communication.

Workshop, Thu., 11:00, Room -2.16

WS05
Introduction to Video Editing

Anton Bollen, TechSmith, Berlin, Germany

When the creation of video falls into the hands of a technical communicator, it can be difficult to level up those skills quickly. This workshop will guide beginners through the basic process for editing a video. Using mostly pre-provided content, participants will explore basic editing techniques, editing terms, and concepts while working with several different types of video, audio and other assets needed to create a technical video. This session will use TechSmith Camtasia, and it will cover beginner-level skills that apply to any video editing tool creators might use in their work environments.

Participants should bring laptop with test version of Camtasia, headphones.

Workshop, Thu., 14:15, Room -2.31

WS06
Identifying and Implementing Metadata for Intelligent Content

Laura Katajisto, Adina Solutions Oy, Tampere, Finland

Intelligent content is on everyone's to-do list, but can you make that happen with your existing content? In this workshop, I teach a quick way to start with metadata. We start with the prerequisites for intelligent content, and do a quick overview on taxonomy and metadata before a metadata identification exercise. Then, we discuss the purpose of metadata and its role and flow in a content lifecycle, and do another exercise to analyze the metadata we identified earlier. After the workshop, the participants can carry out a metadata exercise in their own company with their own content.

Workshop, Thu., 14:15, Room -2.47

WS07
In CMS und CAT-Tools „vorprogrammierte" Übersetzungsfehler vermeiden

Elisabeth Gornik, GORNIK translators for industry GmbH, Kronstorf

Einzelne Phrasen, wie Überschriften, Listenelemente oder Bedien- und Anzeigeelement-Texte, sind oft versteckte Stolperfallen im Übersetzungsprozess. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Vorhinein Texte zu übermitteln. Anhand praktischer Beispiele werden im Workshop Lösungswege gezeigt, wie Sie zeit- und kostenaufwändige Nacharbeiten von Beginn an vermeiden können.

Workshop, Do, 14:15, Raum -2.16

WS08
Grafische Übersetzungen auf Knopfdruck?

Dirk Frede, Pintsch Tiefenbach GmbH, Sprockhövel

„Grafiken sind schwer zu übersetzen", wissen leidgeprüfte Übersetzer aus eigener Erfahrung. Da werden dann Grafiken mit Legenden versehen und „be-igelt", um die Übersetzung innerhalb der Illustration zu vermeiden. Dabei ist es bei einem XML-basierten Grafikformat mit ein paar geschickten Anpassungen ohne Weiteres möglich, Grafiken genauso ergonomisch zu übersetzen wie normale Texte.
Der Workshop zeigt die Techniken, um Grafiken (fast) automatisch in eine (fast) beliebigen Zielsprache zu übersetzen. Gemeinsam meistern wir den Workflow von der Ausgangsgrafik bis hin zur übersetzten Version.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Computergrafik, Erfahrung mit mindestens einem CAT-Tool.

Workshop, Do, 16:30, Raum -2.47

WS09
Modellierung von Use Cases am Beispiel IoT

Prof. Dr. Gertrud Grünwied, Hochschule München

Der Workshop hat das Ziel, zielgruppenorientierte Use Cases zu modellieren und Erkenntnisse für die Anleitungen abzuleiten. Dabei wird in die Methodik der Modellierung von Use Cases eingeführt. Auf Basis der typischen Use Cases lassen sich Informationsbedarfe der Nutzer an die Benutzerführung und die Benutzerinformation ableiten. Als Anwendungsbeispiel dient ein vernetztes Produkt aus dem Bereich Internet of Things mit mehreren Hardware- und Software-Komponenten. Die Teilnehmer sind am Ende des Workshops in der Lage, selbstständig gängige Methoden für Use-Cases-Modellierung praktisch umzusetzen.

Workshop, Fr, 09:00, Raum -2.31

WS10
Revolt or Submit: The Future of Translators in MT-based Localization

Zsófia Gregor, Albion Languages Kft., Tata, Hungary

Most of the current discourse on MT focuses on the technology itself and the implications it carries for translation costs and effectiveness. At the same time little attention is devoted to the professional translators still providing the majority of the necessary human input, albeit more and more in the form of post-editing rather than translation. This workshop addresses the future of MT from the human side: what new role is expected of translators, what changes in skills does this require, and what level of acceptance are these changes met with from the translators' side? Based on existing literature, personal experience and a survey carried out among freelance translators, this workshop is intended to contribute to the successful cooperation and communication between translators and their MT-equipped clients or employers, and thus welcomes participants from either side and with any level of MT experience. Following a presentation of the translators' responses regarding their satisfaction with post-editing, the floor will be open for discussion with the aim of devising practices and scenarios acceptable to all parties involved.

Workshop, Fri., 09:00, Room -2.47

Referenten Speakers

Christopher Alcazar, Wien
ist Geschäftsführer von Interlingua Language Services. Als zertifizierter Technischer Redakteur (tekom und Wirtschaftsförderungsinstitut WIFI Österreich) ist er Trainer für den Lehrgang „Technischer Redakteur" für Terminologie-, Übersetzungs- und Qualitätsmanagement. **Seite 10**

Christoph Beenen, Kempen
studierte Nachrichtentechnik an der HS Niederrhein. Er stieg 2008 als Technischer Redakteur bei kothes ein. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der IT-nahen Beratung zu innovativen Informationskonzepten und der Analyse, der Auswahl und der Einführung neuer Prozesse und Softwarelösungen. **Seite 12**

Anton Bollen, Berlin
started his career at TechSmith in 2003 with a focus role on the creation and localization of training videos. He has since moved to Berlin to better support TechSmith's European user base and strives for technical content that is engaging, visually appealing and effective. **page 9, 12**

Sissi Closs, Berg
Professorin für Information- und Medientechnik an der Hochschule Karlsruhe, Geschäftsführerin von C-Topic Consulting und Erfinderin der Klassenkonzept-Technik®, ist eine Software-Doku-Pionierin und gehört zu den führenden Experten in der Technischen Kommunikation. **Seite 6**

Ágnes Czinkóczki, Budapest
is a user assistance developer at SAP, responsible for designing, writing and delivering technical documentation for enterprise software products. She has 15 years of experience in technical communication, with focus on mobile applications, people-centric approach, and the linguistics aspects of technical writing. **page 12**

Alexander Dürst, Rimpar
verantwortet den Bereich Delivery & Operations für Content Management bei der Empolis GmbH. Er hat über 15 Jahre Erfahrung im Vertrieb und der Implementierung von Software- und Dienstleistungsprojekten und ist ein Verfechter smarter Lösungen mit Mehrwert. **Seite 11**

Stefan Eisenkölbl, Sollenau
2012 Fachschulabschluss im Bereich Maschinenbau/Fertigungstechnik und beruflicher Einstieg in die CNC-Fertigung. 2014 Wechsel in die Technische Dokumentation und später Abschluss der Berufsreifeprüfung. Mitarbeiter in der Technischen Dokumentation bei KOSME seit 2017. **Seite 8**

Borbála Eke, Wien
hat an der Universität Wien Transkulturelle Kommunikation sowie Fachübersetzen studiert und ist Inhouse-Übersetzerin und Terminologin bei Interlingua Language Services. Sie hält an der Uni Wien sowie bei Firmenkunden Vorträge und Workshops über CAT-Tools und Terminologie. **Seite 10**

Klaus Fleischmann, Wien
Studium Konferenzdolmetschen in Wien und Monterey, Kalifornien. Studium Technische Kommunikation an der Donau-Uni Krems. 1996 Gründer und Geschäftsführer der Kaleidoscope GesmbH als System- und Beratungshaus für Global Content. Seit 2007 Geschäftsführer der eurocom Translation Services GmbH in Wien. **Seite 7, 9, 10**

Dirk Frede, Sprockhövel
Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik, zertifizierter Technischer Redakteur (tekom), geprüfter Übersetzer. Seit 2009 bei der Pintsch Tiefenbach GmbH, einem Spezialisten für Leit- und Sicherungstechnik im Bahnbereich, zuständig für Technische Dokumentation, Normen und technische Schutzrechte. Seit 2015 Qualifizierungsberater der tekom für das Ruhrgebiet und den Niederrhein. **Seite 13**

Beate Früh, Nürnberg
ist staatl. geprüfte Übersetzerin, Technische Redakteurin und Terminologin und seit 2011 selbstständig als Beraterin im Bereich Terminologie- und Übersetzungsmanagement tätig. Neben Beratungsdienstleistungen bietet sie mit ihrem Unternehmen Büro b3 auch Terminologiedienstleistungen an. **Seite 9**

Elisabeth Gornik, Kronstorf
Übersetzerstudium für Englisch, Französisch und Spanisch in Graz und Wien. 1996 Gründung der GORNIK translators for industry GmbH. Mitarbeit in nationalen Normungsgremien. **Seite 10, 13**

Zsófia Gregor, Tata
is Linguistic team lead at UK-owned life sciences and technical specialist LSP Albion Languages. She is responsible for coordinating and overseeing all internal linguistic work. During her 5 years at the company, she has worked with a team of ten in-house linguists and a pool of over 400 external resources on a wide variety of demanding projects. Her team is accustomed to ambitious deadlines and diverse CAT tool requirements. Zsófia holds a Master's degree in American Studies and earlier taught English, as well as being an editor at a publishing house. **page 13**

Kerstin Groll, Walldorf, Germany
1996 Magister Artium (M.A.) in Anglistik (HF), University of Heidelberg. 1997–1998 Junior Consultant at Palm Tresckow & Partner GmbH, Frankfurt/Main. Since 1998 Technical Editor at SAP SE. Current position User Assistance Architect, user assistance concepts for cloud applications and services. **page 8**

Prof. Dr. Gertrud Grünwied, München
Die Elektroingenieurin und Informatikerin promovierte über Usability bei der Mensch-Computer-Interaktion an der Universität Ulm. 10 Jahre tätig als Dokumentationsspezialistin im Softwarebereich, seit 2011 Professorin für Technische Redaktion und Kommunikation an der Hochschule München. **Seite 13**

Dieter Gust, München
Leitung F&E itl, seit 32 Jahren Information Architect, Prozessoptimierer, Normenflüsterer und Trainer für den Bereich der Technischen Dokumentation, tekom Dokupreisträger von 2012. **Seite 6**

Martin Häberle, Karlsruhe
ist Diplom-Technikredakteur (FH) und Professional Scrum Master™. Seit 2009 ist er in unterschiedlichen Rollen im agilen Software-Entwicklungsumfeld tätig – als Technischer Redakteur, IT-Trainer und Consultant sowie als freier Autor. Zudem lehrt er als Dozent an der Technischen Hochschule Mittelhessen Methoden und Werkzeuge für eine agile Technikredaktion. Seit 2019 unterstützt und berät er agile Software-Entwicklungsteams als Scrum Master. **Seite 9**

Claudia Hagendorfer, Wien
Übersetzerin für Russisch und Slowenisch mit langjähriger Erfahrung im Bereich Technischer Redaktion. 2007 Gründerin und Geschäftsführerin der text-it Produktdokumentation GmbH. Vertreterin im Berufsgruppen-Ausschuss der Wiener Sprachdienstleister. Mitarbeit in der Normenarbeitsgruppe „Komitee 239". **Seite 8, 10**

DI (FH) Florian Halm, Krems
Lehrgangsleiter für die Universitätslehrgänge „Informationsdesign", „Innovationsmanagement" sowie „Technische Kommunikation und Medienmanagement" an der Donau-Universität Krems. Vorstandsmitglied der Information Design Association (IDA). **Seite 5**

Petra Herbst, Premstätten/Graz
Studied at ITAT, Uni Graz, Austria. Localization Coordinator and Technical Writer at Hyperwave Software for 9 years. Head of Documentation at Unycom Software for almost 7 years. Since June 2016 Coordinator Technical Documentation at BearingPoint Technology GmbH in the Product Development department. **page 8**

Jens-Uwe Heuer-James, Hannover
ist 1967 geboren. Er studierte Rechtswissenschaften in Hannover. Seit 1996 ist er als Rechtsanwalt zugelassen (mit OLG-Zulassung seit 2001). Er war seitdem in einer führenden Kanzlei in Hannover tätig. Neben der Anwaltstätigkeit hat er eine Reihe von Publikationen veröffentlicht. Seit Dezember 2011 ist Jens-Uwe Heuer-James bei der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft als Partner im Bereich Commercial beschäftigt. **Seite 5**

Rachael Hewetson, Galway
is a User Assistance Development Manager at SAP and has 25 years' international experience in the financial and IT sectors. Throughout this time, Rachael has worked in different areas of technical communication including translation, content creation, and management. Her focus is on the quality of user assistance deliverables and on adding value from the process of creating content through to ensuring that customers get the most out of their software. **page 6**

Laura Katajisto, Tampere
is the Chief Technology Officer of Adina Solutions. She's been working with intelligent content since 2012, building on DITA, CCMSs, and automated content distribution networks. She's currently thinking about metadata in a world where a user's first point of contact in support questions is a chatbot. **page 12**

Stefan Kreckwitz, Karlsbad
ist Geschäftsführer der Congree Language Technologies GmbH. Der Diplom-Informatiker war vorher als Chief Technology Officer für die strategische Produktentwicklung bei der Across Systems GmbH verantwortlich. **Seite 6**

Dr. Martin Kreutzer, Kaiserslautern
arbeitet als Principal Solution Engineer bei der Empolis Information Management GmbH und implementiert XML-basierte Content-Management- als auch Content-Delivery-Lösungen für Serviceinformationen. **Seite 11**

Tagungsplaner Conference Planner

Donnerstag, 21. März Thursday, March 21

Uhrzeit Time	Saal G1	Saal G2	Raum -2.32	Raum -2.31	Raum -2.47	Raum -2.16	Raum -2.61
9:00 – 9:15	**Begrüßung im Saal G**						
9:15 – 10:30	**Keynote** **„Charisma! How you inspire other people for yourself and your concerns“** *Wawschinek*						
10:30 – 11:00	**Kommunikationspause und Besuch der Ausstellung** Communication Break and Visit to the Exhibition						
11:00 – 11:45	**FV**01 Content Delivery mit iiRDS – eine Einführung *Schubert* *Parson*	**TUT**01 Smart Content – How Does It Work? *Fleischmann* Tutorial	**WS**01 Von der Selbstführung zur Mitarbeiterführung *Reiterer* Workshop	**WS**02 Alles Volltext! Textkorpus-Nutzung im Redaktionsalltag *Löckinger* Workshop	**WS**03 Nutzerzentrierte Informationskonzepte entwickeln mit Design Thinking *Rechtien* *Beenen* Workshop	**WS**04 Get Started with Rule-Based Writing *Czinkoczki* Workshop	
12:00 – 12:45	**FV**02 Information Overload? Information Design! *Halm* *Lutz*						
12:45 – 14:15	**Mittagessen (Saal K) und Besuch der Ausstellung** Lunch (Hall K) and Visit to the Exhibition						
14:15 – 15:00	**FV**03 Product Compliance – rechtliche Anforderungen an die Technische Dokumentation *Heuer* *Rieder*	**TUT**02 Technisches Schreiben ist keine Kunst *Hagendorfer*	**FV**04 Is Your User Assistance Serving Its Purpose? *Hewetson*	**WS**05 Introduction to Video Editing *Bollen* Workshop	**WS**06 Identifying and Implementing Metadata for Intelligent Content *Katajisto* Workshop	**WS**07 In CMS und CAT-Tools „vorprogrammierte“ Übersetzungsfehler vermeiden *Gornik* Workshop	**Meetup**1 Alles, was Sie schon immer über Terminologie wissen wollten *Fleischmann* bis 15:15 Uhr
15:15 – 16:00	**FV**05 Tone of Voice und kontrollierte Sprache – 2 Seiten einer Medaille? *Gust* *Kreckwitz*		**FV**06 Documenting an API for the First Time? Quick-Start Tips for Your First API Documentation Assignment *Mikhailov*				
16:00 – 16:30	**Kommunikationspause und Besuch der Ausstellung** Communication Break and Visit to the Exhibition						
16:30 – 17:15	**FV**07 Agile Software Testing und die Rolle der Informationsentwicklung *Closs*	**FV**08 Digitale Transformation – Widerstände in produktive Dynamik überführen *Schaffner*	**FV**09 Domain-Specific Neural MT: Best Practices and Use-Case Oriented Tuning *Rubino*	**TUT**03 Preparing Single-Source-Publishing Projects for Localization *Reiterer* *Reiterer* Tutorial	**WS**08 Grafische Übersetzungen auf Knopfdruck? *Frede* Workshop	**TUT**04 Mit iiRDS funktioniert Integration *Tschöke* *Steurer* Tutorial	
17:30 – 18:15	**FV**10 Leichte Sprache und regelbasiertes Schreiben in der Technischen Dokumentation *Reuther*	**FV**11 Ask a Bot and User Assistance Will Answer: A Guide to Conversationalizing UA *Tanzer*	**TUT**05 Technische Redaktionen richtig managen *Schneider* Kurztutorial	**FV**12 Documentation for Bi-Weekly Release Cycles *Herbst*			
ab 18:30	**25 Jahre tekom Österreich** 25 Years of tekom Österreich						

Freitag, 22. März Friday, March 22

Uhrzeit Time	Saal G1	Saal G2	Raum -2.32	Raum -2.31	Raum -2.47	Raum -2.16	Raum -2.61
9:00 – 9:45	**FV**13 Documenting for the Growing Cybersecurity Industry *Stern*	**TUT**06 Serviceoptimierung mit digitalen Kommunikationsassistenten – vom Entscheidungsbaum zum Chatbot-Kreutzer *Dürst* Tutorial	**FV**14 Von der Norm zum Sicherheitskonzept *Eisenkölbl* *Hagendorfer*	**WS**09 Modellierung von Use Cases im Bereich IoT *Grünwied* Workshop	**WS**10 Revolt or Submit: The Future of Translators in MT-based Localization *Gregor* Workshop	**TUT**07 Integrieren Sie maschinelle Übersetzung optimal in Ihre bestehenden Prozesse *Winokur*	
10:00 – 10:45	**FV**15 ISO 20607 und IEC 82079-1 – (wie) passt das zusammen? *Schmeling* *Schneider* *Rieder*		**FV**16 Single-Source Publishing via API: From CMS to Websites and Others *Groll* *Löw-Wiebach*				**Meetup**2 Scrum und agile Informationsentwicklung *Häberle* bis 11:00 Uhr
10:45 – 11:30	**Kommunikationspause und Besuch der Ausstellung** Communication Break and Visit to the Exhibition						
11:30 – 12:15	**FV**17 Wenn Kennzahlen scheitern! *Schaffner*	**FV**18 Software Documentation – A Strange New World? *Parson* *Lange*	**FV**19 Make Your Contribution Count – Adding Value to the API as a Technical Communicator *Mikhailov*	**FV**20 Ontologieerstellung: Alternativen zu Protégé *Weilandt* *Früh*	**FV**21 Der Weg zur perfekten Übersetzung – Qualität prüfen und bewerten *Sixdorf*		
12:15 – 13:45	**Mittagessen (Saal K) und Besuch der Ausstellung** Lunch (Hall K) and Visit to the Exhibition						
13:45 – 14:30	**FV**22 Technical Documentation = Marketing! *Fleischmann*	**FV**23 Rethink Your Screenshots and Tutorials with Simplified User Interface Graphics *Bollen*	**FV**24 Sprache und Usability für Digitale Nachzügler *Gornik* *Prammer*	**FV**25 Die Macht von Terminologie: Kosten-Nutzen-Analyse für hochwertige Übersetzungen *Alcazar* *Eke*	**FV**26 Informationen barrierefrei zur Verfügung stellen am Beispiel der TU Graz *Müller* *Müller*		**Meetup**3 Software Documentation until 14:45 Uhr
14:45 – 16:15	**Panel** **Closing Session: Neuronal Machine Translation**						

Rahmenprogramm Social Event

Donnerstag, 21. März, ab 18:30 Uhr
25 Jahre tekom Österreich – siehe Seite 31

Thursday, March 21, starting at 18:30
25 Years of tekom Österreich – see page 31

Referenten Speakers

Uta Lange, Hamburg
is a technical communicator and online editor at parson. Her focus is on technical writing, creating software documentation, structuring information, project management, and technical writing training.
Seite 9

FH-Prof. Mag. Dr. Georg Löckinger, Wels
ist promovierter Fachübersetzer und Terminologiewissenschaftler. Er hat an der FH Oberösterreich die Professur für technische Kommunikation inne. In seiner Forschung beschäftigt er sich u. a. mit der Frage, wie Technische Redakteurinnen und Redakteure Informationen suchen und finden. **Seite 12**

Dr. Danielle Löw-Wiebach, Walldorf
2004 PhD, University of Heidelberg. Since 2003 Technical Editor at SAP SE. Current position User Assistance Architect and Trainer, user assistant concepts for cloud applications and services. **page 8**

Dr. habil Benedikt Lutz, Krems
Studium der Linguistik, Doktorat und Habilitation in Verständlichkeitsforschung. Über 20 Jahre bei Siemens in der SW-Entwicklung (Software Engineering, QM, WM, interne Ausbildung). **Seite 5**

Petko Mikhailov, Sofia
API technical writer / content strategist with 20 years of experience in the field. I write for many different audiences, but my specialty is highly technical content for IT professionals, like developers, sysadmins, and database experts, with main focus on REST APIs in the recent years. **page 6, 9**

Elisabeth Müller, Graz
MSc BSc, ist ausgebildete Technische Redakteurin und Gesellschafterin der blocksatz OG, eines Büros für Technische Dokumentation. Ihr Fokus liegt dabei auf verständlichen Anleitungen für Nicht-Techniker, Barrierefreiheit in der Technischen Dokumentation und fachspezifischen Schulungen. **Seite 10**

Elisabeth Müller, Graz
Mag.phil. Elisabeth Müller ist Webredakteurin für das Intranet der Technischen Universität Graz und leitet die Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreiheit an der TU Graz". Ihr inhaltlicher Schwerpunkt innerhalb der ARGE liegt auf der Erstellung barrierefreier Dokumente. **Seite 10**

Ulrike Parson, Hamburg
ist Gründerin des Dienstleistungsunternehmens parson AG, das sich auf technische Kommunikation, technische Beratung und Wissensmanagement spezialisiert hat. Ihre Spezialgebiete sind Entwicklerdokumentation und Beratung im Bereich Content-Strategie. **Seite 5, 9**

Sigrid Prammer, Linz
Studium Industrial Design in Linz; Aufbaustudium Service Design und Wissensmanagement in Krems. **Seite 10**

Christopher Rechtien, Bremen
Nach dem Studium an der FH Hannover schrieb Christopher Rechtien zunächst Luftfahrt-Dokumentation bei Rheinmetall Technical Publications GmbH. Seit 2011 bei kothes, ist er dort seit September 2015 Innovationsmanager. **Seite 12**

Eva Reiterer, Wolfsberg
Als Vortragende an der Universität Klagenfurt im Bereich Organizational Communication und als Geschäftsführerin des Übersetzungsbüros MEINRAD.cc lebt Eva Reiterer ihre Leidenschaft zur Potenzialentwicklung. **Seite 11, 12**

Meinrad Reiterer, Wolfsberg
Even with more than 25 years of experience as CEO of the Austrian LSP MEINRAD.cc, Meinrad Reiterer still gets as excited about a new software tool as a child does about a new toy on Christmas Eve. His favourite topics of conversation are CAT tools, Machine Translation and Single-Source-Publishing. **page 11**

Ursula Reuther, Karlsbad
studierte Angewandte Sprach- und Übersetzungswissenschaft und ist seit 1986 im Bereich Maschinelle Sprachverarbeitung und Sprachtechnologie in der Entwicklung und Projektbetreuung tätig. Ihre Arbeits- und Interessenschwerpunkte sind Sprachstandardisierung sowie Kontrollierte Sprache. **Seite 7**

Martin Rieder, Strasshof
ist Wirtschaftsingenieur, Technischer Redakteur und Inhaber des Ingenieurbüros CAVEO Safety Management & Documentation. Er unterstützt und berät Unternehmen zu den Themen Technische Sicherheit, Arbeitnehmerschutz und Technische Dokumentation, Normen und Richtlinien. Vorstandsmitglied von tekom Österreich und tekom Europe sowie Mitglied im Advisory Board Legislation and Standards von tekom Europe. Mitglied nationaler und internationaler Normengremien (ISO TC 199 / WG 5). **Seite 5, 8**

Dr. Raphael Rubino, Saarbrücken
(PhD) is a senior researcher in the Multilingual Technologies department at DFKI and a Principal Investigator in the SFB 1102 at the Universität des Saarlandes. His research focuses on machine learning for translation, neural networks, data acquisition and quality evaluation. **page 6**

Prof. Dr.-Ing. Michael Schaffner, Berlin
Dozent an der FOM Hochschule und Inhaber der BIOS Dr.-Ing. Schaffner Beratungsgesellschaft mbH; Schwerpunkte: Organisation, Personalführung, Wissensmanagement; zuvor u. a.: Geschäftsführer euroscript Deutschland, Professur Medientechnologie HTWK Leipzig, Institut für angewandte Innovationsforschung.
Seite 6, 8

Roland Schmeling, Heidelberg
Diplomphysiker, Sprachphilosoph, seit 1999 Berater für Technische Dokumentation, seit 2007 Geschäftsführer SCHMELING + CONSULTANTS. Roland Schmeling ist im tekom-Beirat Recht und Normen, lehrt Qualitätssicherung in Furtwangen und ist Auditor für DocCert. Schwerpunkte sind Standardisierung von Dokumentation, Konformität und Veränderungsprozesse. Er ist Mitglied im nationalen und internationalen Normungsgremium, das die 82079-Reihe verantwortet. **Seite 8**

Stephan Schneider, Bruchsal
Dipl.-Ing. (FH), ist seit 1995 bei SEW-EURODRIVE tätig und leitet seit 2002 die Technische Redaktion. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die strategische und konzeptionelle Weiterentwicklung des Bereichs. Davor war er als Entwicklungsingenieur in einem mittelständischen Maschinenbauunternehmen tätig. Davor, von 1984 bis 1989, hat er Elektrische Energietechnik an der FH Konstanz studiert.
Seite 8, 11

Mark Schubert, Hamburg
Als technischer Berater unterstützt er Kunden aus der IT-Branche bei Auswahl und Einsatz von Autorensoftware und Single-Source-Publishing-Lösungen. DITA, Docbook und alles um XML sind sein Tagesgeschäft. Anwenderfreundliche Informationen stehen dabei im Mittelpunkt.
Seite 5

Nicole Sixdorf, Böblingen
arbeitet seit 2015 als Partner Managerin für die oneword GmbH. In enger Zusammenarbeit mit dem Qualitätsmanagement ist sie für die Auswahl und Qualifizierung gemäß ISO 17100 und die kontinuierliche Leistungs-/Qualitätsevaluation von Übersetzern und Revisoren verantwortlich.
Seite 9

Paula Stern, Jerusalem
is the founder and CEO of WritePoint Ltd. She is a senior technical writer, long-time Adobe Technical Communications Suite user, and has presented at numerous conferences in the UK, Ireland, Germany, India, Israel and the US. She is the main instructor and designer of the WritePoint Technical Writing Course, a former Adobe Influencer, and the current founder and president of tekom-Israel. Paula lives in Israel, is married and has five children. She is a popular blogger and has written over 3,000 articles on a wide variety of topics and has 11,000 followers on Twitter. **page 8**

Stephan Steurer, Lindau
Geschäftsführer der Lindauer ICMS GmbH. Spezialisierung als Senior Berater auf bereichsübergreifende Klassifikationskonzepte in der Technischen Dokumentation als Basis für effizientes Content Management und Content Delivery. **Seite 11**

Paul Tanzer, Walldorf
is living in Heidelberg and works for SAP. His current role is Software Architect and Developer in User Assistance. He studied computer science at the University of Marburg. As part of his job, he is looking for new technologies. **page 7**

Philipp Tschöke, Karlsruhe
arbeitet für die ICMS GmbH als Berater für Content Management. Seine Projekte umfassen die Auswahl und Einführung von CMS sowie Methodenvermittlung und Konzeption in den Bereichen Modularisierung, Metadaten und Klassifikation. Zudem ist er Vertreter im iiRDS-Konsortium.
Seite 11

Dr. Annette Weilandt, Leipzig
ist Diplom-Übersetzerin und Terminologin. Sie war mehrere Jahre für multilinguales Terminologiemanagement bei der Daimler AG zuständig. Sie promovierte an der Universität Leipzig und arbeitet seit einigen Jahren als Senior Consultant bei einem Softwareentwickler. **Seite 9**

Diana Winokur, Reutlingen
ist als Consultant und Prozessmanagerin bei Transline tätig. Durch ihre Erfahrung in Beratung von Kunden hat sie sich auf die Prozessabläufe spezialisiert. Darüber hinaus hat sie bei Transline das Thema maschinelle Übersetzung implementiert und hat zahlreiche Kunden dabei unterstützt, die Leistung bestmöglich zu integrieren.
Seite 11

Aussteller Exhibitors

Acolada GmbH, Nürnberg, Deutschland
- Daten mit dem XML-Redaktionssystem Sirius CMS verwalten, auch Bilder und PowerPoint
- Anleitungen mit dem Word-ähnlichen XML-Editor SIMQIN schreiben und mit myFabulousAgent in InDesign und mit Cobrili als Onlinehilfe publizieren
- Inhalte als wiederverwendbare DITA-basierte Topics erstellen
- Die Wörterbuchreihe UniLex offline und online nutzen
- Terminologien mit UniTerm pflegen und im Browser bereitstellen
- Terminologieextraktion und Terminologieprüfung

www.acolada.de
Stand: 28

Adobe Systems GmbH, München, Deutschland
Make it an Experience.
Mit FrameMaker, RoboHelp, Acrobat, Captivate und XML Documentation for Adobe Experience Manager setzt Adobe seit Jahrzehnten Standards in der Technischen Kommunikation. Mit den Lösungen von Adobe können Teams außergewöhnliche digitale Erlebnisse schaffen, bei der Erstellung von Inhalten reibungslos zusammenarbeiten, Medien und Inhalte effizient verwalten, wiederverwenden und über alle Kanäle hinweg veröffentlichen.
www.adobe.de
Stand: 36

Albion Languages Kft., Tata, Hungary
With more than 20 years' experience, Albion Languages specialises in technical, medical and legal/business translation. We handle 10,000 projects per year for demanding international clients, translating technical specifications, medical instructions, legal agreements, marketing materials and patents. Our in-house team consists of 32 dedicated employees at our UK customer service centre and three production centres in Hungary and Slovakia.
www.albionlanguages.com
Stand: 32

Arakanga GmbH, Hanau, Deutschland
Wir bieten komplette Konzepte: inhaltlich und technologisch für den gesamten Erstellungs- und Übersetzungsprozess. So lassen sich Kosten minimieren, Zeiten reduzieren und Kundenzufriedenheit steigern.
Wir bieten professionelle Dokumentation:
- ARAKonzept
- Quick-Start-Kits für Maschinenbau, Software IT
- Technische Redaktion, Übersetzung, Illustration
- Systemberatung: vom Lastenheft bis zum CMS und TMS

www.arakanga.de
Stand: 35

CAVEO Safety Management & Documentation, Strasshof, Österreich
CAVEO Safety Management & Documentation e.U. – Ingenieurbüro für Technische Sicherheit, Arbeitnehmerschutz, Technische Dokumentation, Product- & Legal Compliance. Unser Motto „Focus On Safety" kombinieren wir mit technischer Kompetenz und Erfahrung. Wir erstellen keine 08/15-Lösungen, sondern erarbeiten die Lösung, die rechtlich und technisch angemessen und umsetzbar ist. Ebenso prüfen und begutachten wir technische Produkte und Anlagen.
www.caveo.at
Stand: 20

Congree Language Technologies GmbH, Karlsbad, Deutschland
Als Softwarehersteller im Bereich Autorenunterstützung liefert die Congree Language Technologies GmbH die führenden Technologien zur Formulierung konsistenter Texte, unter Berücksichtigung definierter Stilregeln und einheitlicher Terminologie. Autoren können durch den Einsatz von Congree schneller und kostengünstiger qualitativ hochwertige, regelkonforme und leicht übersetzbare Texte erstellen.
www.congree.com
Stand: 30

DATACOPY publishing solutions GmbH, Köln, Deutschland
Die fortschreitende Digitalisierung hat neue, innovative Ansätze für die Erstellung, Verwaltung und Bereitstellung von Serviceinformationen hervorgebracht. Industrie 4.0 sowie sich stark verändernde Informationsbedürfnisse der Anwender geben dabei den Takt vor. Wir zeigen Ihnen, wie Sie klassische Serviceinformation mit Animationen, Augmented Reality, IoT etc. signifikant aufwerten und damit die neuen Anforderungen erfolgreich meistern können.
www.datacopy.de
Stand: 40

Docs & Tools GmbH & Co. KG, Wien, Österreich
Wir bieten ein etabliertes Gesamtpaket für Ihre Produktinformation. Unser gesamtheitlicher Ansatz bietet vom Konzept über das System bis zur redaktionellen Umsetzung die Lösung für Ihre Anforderungen. Als langjähriger Author-it Partner, mit eigener Entwicklung für individuelle Lösungen, realisieren wir anspruchsvolle Konzepte bei der Einführung von CMS. Mit uns haben Sie die Gewissheit, alles aus einer Hand maßgeschneidert zu erhalten.
www.docsandtools.at
Stand: 06

doctima GmbH, Fürth, Deutschland
doctima ist Ihr Partner für moderne Technische Dokumentation. Wir entwickeln mit Ihnen Lösungen, mit denen Sie Ihre Dokumente effizient und kostengünstig erstellen und für Ihre Zielgruppen bereitstellen. Mit unseren Beratungen und Schulungen erreichen Sie eine gleichbleibend hohe Textqualität und effiziente Arbeitsabläufe. Als SCHEMA-Goldpartner unterstützen wir bei Datenmigration, dem Aufbau von Redaktionsprozessen und machen Sie fit in ST4.
www.doctima.de
Stand: 02

DOCUFY GmbH, Bamberg, Deutschland

DOCUFY ist Hersteller professioneller Softwarelösungen für die Technische Dokumentation und erster Anbieter von Multi-Level-Dokumentation. Rund um seine Softwareprodukte bietet DOCUFY Beratungs- & Entwicklungsleistung sowie einen leistungsstarken Support. Das nach ISO 9001:2015 zertifizierte Unternehmen hat seinen Sitz in Bamberg und beschäftigt ca. 100 Mitarbeiter. Seit 1. Mai 2017 ist DOCUFY ein Unternehmen der Heidelberg Gruppe.

www.docufy.de

Stand: 15

Docware GmbH, Fürth, Deutschland

Die Docware GmbH steht für fundiertes und zertifiziertes Know-how, frisches Denken und verlässliche Partnerschaft in der Entwicklung und Implementierung von Softwarelösungen für den After-Sales-Service und das Ersatzteilwesen. Mit der Standardsoftware PARTS-PUBLISHER, einer modular aufgebauten Ersatzteilkatalog-Software, nimmt Docware eine Spitzenposition auf dem Markt für interaktive Teilekataloge und digitale Service-Informationssysteme ein.

www.docware.de

Stand: 33

Dolmetscheragentur24 GmbH, Alpirsbach, Deutschland

Dolmetscheragentur24 GmbH – spezialisiert auf Dolmetschereinsätze weltweit 24 Stunden, 7 Tage die Woche.

Unser Job ist es, Ihre internationale Arbeit leichter zu machen. Wir bieten Ihnen die Vermittlung aus einer Hand – Dolmetscher für Ihre Konferenzen, Schulungen o. Ä., Konferenz-, Audio- oder Videotechnik für Ihre Veranstaltung.

Dazu benötigen Sie Technische Dokumentationen, Übersetzungen oder ein Sprachtraining? Sprechen Sie uns an!

www.dolmetscheragentur24.de

Stand: 16

door2solution software GmbH, Wien, Österreich

Wir sind bereits seit vielen Jahren etablierter Anbieter von Standard-Softwarelösungen im Bereich interaktive Ersatzteilkataloge, technischer eCommerce und Webshops.

Leistungsübersicht:

- 2D | 3D Ersatzteilkataloge
- Webshops für den technischen eCommerce
- Online | Offline Teilekataloge
- Responsive Design
- Cross-Selling
- Virtual Reality im Service Management
- u.v.m.

www.door2solution.at

Stand: 41

EC Software GmbH, Salzburg, Österreich

Das österreichische Unternehmen EC Software liefert mit Help Manual eines der international erfolgreichsten Tools für Technische Dokumentation. Help Manual ist ein professionelles und doch einfach zu bedienendes Autorenwerkzeug für die Erstellung von Onlinehilfen und Handbüchern in HTML5, Adobe PDF, Microsoft Word und zahlreichen anderen Formaten.

www.helpandmanual.com

Stand: 03

ep Technische Dokumentation GmbH, Ulm, Deutschland

Ihr epTD-Fullservice: Die ep Technische Dokumentation entlastet Sie durch: einwandfrei dokumentierte Produkte und Prozesse | norm- und CE-gerechte Dokumentationen und Betriebsanleitungen inklusive Illustration, Satz und Layout | Risikobeurteilung, Prozessoptimierung, Normenüberwachung | Redaktionssysteme und Ersatzteilkataloge | technische Übersetzungen | unternehmensspezifische CE-Seminare.

ep Technische Dokumentation. macht technik sicher.

www.ep-doku.de

Stand: 24

Expert Communication Systems GmbH, Haar, Deutschland

Die Expert Communication Systems GmbH ist Hersteller des browserbasierten XML-Redaktionssystems Smart Media Creator. Der SMC zeichnet sich dank moderner Technologien durch hohe Effizienz und Benutzerfreundlichkeit aus und lässt sich in zahlreichen Bereichen der Technischen Dokumentation und des Marketings einsetzen, z. B. für Handbücher, Kataloge / Datenblätter, Online-Hilfen, Web-Content und mobile Devices, E-Learning oder Marketing-Medien.

www.ec-systems.de

Stand: 13

FH JOANNEUM Graz, Österreich

Technische Doku: Komplexe Produkte und Prozesse verständlich erklären! Technische RedakteurInnen tragen im Zeitalter von Industrie 4.0 dazu bei, dass AnwenderInnen schnell, sicher und benutzerfreundlich neue Produkte handhaben können.

Visuelle Kommunikation: Das Bild ist das neue Wort. Kompetenzen für visuelles Denken und Entscheiden entwickeln! Bilder, Videos, Infografiken sowie die Visualisierung von Big Data generieren höchste Aufmerksamkeit.

www.fh-joanneum.at/ted

Stand: 19

Fischer Information Technology AG, Radolfzell am Bodensee, Deutschland

Fischer Information Technology bringt seit 34 Jahren die Informationen zu den Nutzern. Mit unseren Lösungen machen wir alle Arten von Produktinformationen digital nutzbar – aus diversen Quellen und in jeder Phase des Produktlebenszyklus. Stellen Sie Ihre Produktinformationen mit dem Redaktionssystem TIM, dem Produktinformationsmanagement TIM connect und der Informationsplattform Sherlock durchgängig auf digitale Beine. Wir digitalisieren Verstehen.

www.fischer-information.com

Stand: 14

Aussteller Exhibitors

gds GmbH, Sassenberg, Deutschland

gds steht für praxisorientierte Softwarelösungen und Dienstleistungen für die Technische Dokumentation. Mit der Kombination aus Redaktionssystemen (XR und docuglobe), maßgeschneiderten redaktionellen Dienstleistungen und Fachübersetzungen ist gds in der Lage, Ihre Prozesse ganzheitlich abzubilden. Das gds-Unternehmen Ovidius GmbH rundet das Fullserviceangebot durch XML-Lösungen und mobile Publikationssysteme ab.

www.gds.eu

Stand: 09

Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekom e.V., Stuttgart, Deutschland

Der tekom-Stand bietet einen Treffpunkt für Mitglieder und Interessenten. Hier erhalten Sie Auskunft zu allen Fragen rund um die tekom. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit unseren Mitarbeitern in persönlichen Kontakt zu treten.

www.tekom.de

Stand: 21

Gornik translators for industry GmbH, Kronsdorf, Österreich

Schon der Name GORNIK translators for industry sagt es: Wir haben uns auf Sprachdienstleistungen für Industriekunden spezialisiert! Seit mehr als 20 Jahren sind wir Übersetzungspartner österreichischer Weltmarkt- und Technologieführer im Bereich Technik, Marketing, Recht und Finanzen. Sprachdienstleistungen von GORNIK bieten ein All-in-One-Package der Extraklasse: Exzellenz im Ausdruck, Kompetenz im Fachgebiet und Konsequenz in Corporate Design.

www.gornik.at

Stand: 22

Helpdesign • Jörg Ertelt, Wendlingen am Neckar, Deutschland

Unsere Leistungen und Services sind Wegbereiter für erfolgreiche, kostenbewusste und pragmatische Konzepte in der Technischen Redaktion und bei der CE-Kennzeichnung. Zu unseren Kunden gehören sowohl KMU-Unternehmen als auch Konzerne in der EU und weltweit.
Unsere Geschäftsfelder: Beratung, Software, Seminare, Technische Redaktion.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.helpdesign.eu

Stand: 35

Interlingua Language Services – ILS GmbH, Wien, Österreich

Interlingua ist Ihr verlässlicher Partner für optimale Übersetzungs-, Terminologieverwaltungs- und Dolmetschprozesse in allen gängigen Sprachen und Fachbereichen, darunter auch Technische Dokumentation, Websiteübersetzung, Recht, Medizin und Finanzen.
Seit über 40 Jahren beliefern wir unsere Kunden mit bester Qualität und wurden als erster Übersetzungsdienstleister Österreichs nach der EN ISO 17100 (ehemals ÖNORM EN 15038) ausgezeichnet.

www.interlingua.at

Stand: 25

itl – Institut für technische Literatur AG, München, Deutschland

Seit 35 Jahren bietet itl alle Dienstleistungen rund um Technische Dokumentation & Übersetzung. Wir machen Ihre Dokumentation fit für die Zukunft: mit digitaler Benutzerassistenz, mobilen Medien & Apps. Aber auch klassisch und textreduziert. Lassen Sie sich von unserer Kompetenz und Erfahrung überzeugen. Wir beraten Sie und entwickeln gemeinsam Lösungskonzepte und optimierte Prozesse.
Nicht umsonst steht itl für Ideen, Taten, Lösungen.

www.itl.at

Stand: 26

Johannes Schneider Multimedia KG, Wien, Österreich

Kombinieren Sie Ihre hochwertigen Daten mit rasch aktualisierbaren Lerninhalten und sorgen Sie dafür, dass Ihre Produkte leichter verständlich werden. Der Erfolg von Digital Learning lässt sich in Verbindung mit Tools für die Technische Dokumentation deutlich steigern. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der Mediendidaktik und in der Umsetzung dynamischer Lerninhalte. MacSchneider – alles für das digitale Lernvergnügen.

www.macschneider.at

Stand: 18

Kaleidoscope GmbH, Wien, Österreich

Taking Your Content Global – mit Kaleidoscope spricht Ihr Produkt alle Sprachen! Die Kombination aus jahrzehntelangem Know-how, unseren Softwarelösungen und ausgesuchter marktführender Software unserer Technologiepartner macht das möglich. Gepaart mit dem Full-Service-Angebot der eurocom, Österreichs größtem und innovativsten Übersetzungsbüro, bietet Kaleidoscope eine einmalige und unschlagbare Synergie aus Sprache und Technologie!

www.kaleidoscope.at

Stand: 37

KERN Group, Wien, Österreich

Greifen Sie bei technischen Übersetzungen, Software-/Websitelokalisierung, techn. Dokumentation, multilingualem DTP auf die 50-jährige Erfahrung der KERN Group zurück. Profitieren Sie von unserem Know-how im Bereich Terminologie-/Translation-Memory-Management (Portallösungen, Datenmigration, Aufbau, Verwaltung, Pflege kundenspezifischer Terminologiebestände), Technische Dokumentation. Optimieren Sie mit unseren ganzheitlichen Kundenlösungen Ihre Prozesse.

www.e-kern.com

Stand: 17

kothes GmbH, Kempen, Deutschland

Die Mission der kothes GmbH ist es, den Menschen die für ihre Aufgaben relevanten Informationen punktgenau und in verständlicher Form bereitzustellen. Über 140 MitarbeiterInnen entwickeln individuelle Informationskonzepte, schaffen Strukturen und Inhalte und entwickeln diese gemeinsam mit den Kunden nachhaltig weiter. Auf der Tagung stellt Ihnen kothes auch Wege in Richtung Smart Information vor.

www.kothes.com

Stand: 29

MEINRAD.cc Communication Consulting GmbH, Wolfsberg, Österreich

MEINRAD.cc ist eine technische Übersetzungsagentur spezialisiert auf die Lokalisierung von Online-Hilfen. Seit 1993 sorgen erfahrene, fachlich spezialisierte Übersetzer für hohe sprachliche und fachliche Qualität. Erprobtes Projektmanagement und modernste Software garantieren die zuverlässige Abwicklung auch großer Übersetzungsprojekte. Beratung und Zusatzdienste, wie webbasierte Terminologiedatenbanken, runden das Angebot ab.

www.meinrad.cc

Stand: 35

NINEFEB Technical Documentation GmbH, Wien, Österreich

NINEFEB unterstützt Sie bei der Erstellung Technischer Dokumentationen wie auch eLearnings im technischen Umfeld und bietet mit seinem kompetenten Team ganzheitlichen Service. Hierbei stehen Haftungssicherheit, Usability und Kosteneffizienz im Fokus. Grafiken, Animationen sowie Videos werden professionell erstellt und in der Technischen Dokumentation wie auch in eLearning-Umgebungen genutzt. Wir sind länderübergreifend für Sie da.

www.ninefeb.com

Stand: 08

Noxum GmbH, Würzburg, Deutschland

Noxum ist Anbieter von Standard- und Individualsoftware für

- Technische Kommunikation
- Product Information Management
- Websysteme
- Serviceportale
- Cross Media Publishing
- Noxum Content Delivery Solutions: Wir unterstützen Unternehmen in der sicheren und zielgruppenspezifischen Nutzung ihrer Informationen – online und offline – an jedem Ort, zu jeder Zeit, auf dem jeweiligen Endgerät.

www.noxum.com

Stand: 01

oneword GmbH, Böblingen, Deutschland

oneword ist einer der führenden ISO-17100-zertifizierten Übersetzungsdienstleister und Kompetenzpartner für die internationale Kommunikation globaler Unternehmen: Durch neueste Technologien, individuelle Beratung und Lösungen für Fachübersetzung, Lokalisierung und Terminologie unterstützen wir Industrieunternehmen bei der Technischen Kommunikation in und aus 70 Sprachen. Zudem sind wir SCHEMA-, Across- und Trados-zertifiziert sowie DIN-Mitglied.

www.oneword.de

Stand: 07

Ovidius GmbH, Berlin, Deutschland

Ovidius liefert Systeme für den gesamten Content Life Cycle, präzise auf die Kunden- und Branchenanforderungen zugeschnitten. Sie vereinen großen Funktionsumfang mit intuitiver Bedienbarkeit. Sie helfen Ihnen, Inhalte zu erstellen, zu verwalten, den Prüf- und Freigabeprozess zu vereinfachen und Publikationsworkflows zu automatisieren. Wesentliche Lösungsbestandteile sind das XML-Redaktionssystem XR und das Content-Delivery-System EasyBrowse.

www.ovidius.com

Stand: 09

PANTOPIX GmbH & Co. KG, Bodnegg, Deutschland

PANTOPIX. improving information processes

Mit über 15 Jahren Praxiserfahrung bieten wir Ihnen eine einzigartige Kombination zur Optimierung und Integration Ihrer Informationsprozesse, für die Auswahl und Implementierung von Redaktions- oder Katalogsystemen und das Coaching und die Führung Ihres Teams während dieser Projekte. Dies alles als neutrale und unabhängige Berater in enger Zusammenarbeit mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

www.pantopix.de

Stand: 39

pgx software solutions gmbh, Althengstett, Deutschland

Seit 20 Jahren entwickelt pgx praxisorientierte und zuverlässige Softwarelösungen mit Know-how und Leidenschaft. Das datenbankbasierte XML-Redaktionssystem bloXedia mit AddIns für Autorenunterstützung, Katalogerzeugung, Terminologieverwaltung, dialogbasierte Layouterstellung und Anbindung an Unternehmensdaten sowie die Risikobeurteilungssoftware SAFETY-TOOLBOX begeistern unsere Anwender durch einfache Bedienung und Funktionsvielfalt.

www.pgx.de

Stand: 16

portamis Software GmbH, Erlangen, Deutschland
portamis ist Spezialist für das automatische Layout von Dokumenten & für den Online-Review. Hierfür gibt es Standardlösungen, koppelbar an alle gängigen Redaktions- & PIM-Systeme oder SAP: Die Software LA Engine, TOR: „Tool for Online Review" von InDesign-Dokumenten, Content Store. Wir produzieren raffinierte Werbepublikationen hocheffizient mit Teil- & Vollautomatisierung, auch Web-Systeme mit Online-Editoren, Konfiguratoren, blätterbaren PDF.
www.portamis.de
Stand: 23

PROSTEP AG, Darmstadt, Deutschland
PROSTEP AG, Kompetenz für die Integration unterschiedlichster Systemwelten, Datenaustausch- und Migrationslösungen. PROSTEP entwickelt PDF Generator 3D sowie 3D PDF Pro und vertreibt tetra4D 3D PDF Converter. Diese Werkzeuge verbinden die Engineering-Welt mit der Technischen Dokumentation optimal. Die strategische Partnerschaft mit Adobe ermöglicht darüber hinaus Komplettlösungen zur automatisierten Erzeugung einer Technischen Dokumentation.
www.pdfgenerator3d.com
Stand: 27

PTC, Needham, USA
PTC helps companies around the world reinvent the way they design, manufacture, operate, and service things in and for a smart, connected world. Our leading industrial innovation platform and field-proven solutions enable you to unlock value at the convergence of the physical and digital worlds. PTC empowers you to capitalize on the promise of the Internet of Things and augmented reality technology today and drive the future of innovation.
www.ptc.com
Stand: 11

RWS Language Solutions, Berlin, Deutschland
RWS bietet umfassende Sprachdienstleistungen, die Unternehmen dabei unterstützen, präzise und effektiv mit einem globalen Publikum zu kommunizieren. Unsere Lösungen sind nach ISO 9001 und ISO 17100 zertifiziert. RWS bietet Übersetzungen & Lokalisierung, Dolmetschen, Untertitelung & Voiceover, mehrsprachigen Schriftsatz, Terminologiemanagement und Prozessoptimierung.
RWS liefert maßgeschneiderte und flexible Lösungen für Ihre Anforderungen.
www.rws.com/de/languagesolutions
Stand: 31

SCHEMA Gruppe, Nürnberg, Deutschland
Die SCHEMA Gruppe ist ein mittelständischer Software-Hersteller, spezialisiert auf Content-Management- und Content-Delivery-Lösungen für Redaktionen, die produktbegleitende Inhalte erstellen. SCHEMA ST4 und SCHEMA CDS decken sämtliche Bereiche der Erstellung produktbegleitender Inhalte ab – von der Serviceinformation auf dem mobilen Endgerät bis zum fertigen Layout für den Printkatalog.
www.schema.de
Stand: 37

SDL Trados, Maidenhead, UK
SDL is the global innovator in language translation technology, services and content management. With more than 25 years of experience, SDL delivers transformative business results by enabling powerfully nuanced digital experiences with customers around the world.
www.sdltrados.com/de
Stand: 37

SQUIDDS | People.Products. Passion., Nürnberg, Deutschland
Wege zur SMART INFORMATION
Wir vermitteln die Inhalte – Was ist das genau?
Wir klären auf – Wie will der Anwender SMART INFORMATION nutzen und was muss auf dem Weg dorthin beachtet werden?
Technische Kommunikation neu DENKEN – das ist unser Ziel.
www.squidds.de
Stand: 34

STAR Group, Ramsen, Schweiz
STAR bietet maßgeschneiderte Lösungen für Ihre globale Produktkommunikation mit Tools und Services in den Bereichen Übersetzung, Technische Dokumentation, Elektronische Publikation, Informations-Management, E-Learning und Workflow-Automatisierung. Mit über 30 Jahren Erfahrung ist STAR der Partner, der Ihre Informationen situationsgerecht bereitstellt – für alle Medien und Technologien, in sämtlichen Sprachen, jederzeit und weltweit.
www.star-group.net
Stand: 05

T3 GmbH, Erlangen, Deutschland
T3 ist Anbieter von Smart Information & Learning Solutions, mit denen Unternehmen ihre Technische Kommunikation und Fachkräftequalifizierung zum Smart Knowledge Ecosystem ausbauen können. Von der klassischen Technischen Dokumentation über Content Delivery bis hin zu eLearning-, Augmented- und Virtual Reality-Lösungen werden alle Anwendungsbereiche mit einem einzigen Redaktionssystem abgedeckt – intelligent, modular, vernetzt und interaktiv.
www.T3.de
Stand: 10

TechSmith Corporation, Okemos, USA
TechSmith products help you create high-quality images and videos for better communication. Most people struggle to communicate effectively, and any message that isn't clear and engaging will likely fail. TechSmith has spent the last 30 years helping millions of people create visuals to get their point across in a faster, more engaging way with screen capture and video editing tools like Snagit, Camtasia, TechSmith Relay, and Screencast.
www.techsmith.de
Stand: 38

text-it Produktdokumentation GmbH, Wien, Österreich
Die text-it Produktdokumentation GmbH ist ein Team von Technischen Redakteuren, Übersetzern und Partnern, das intelligente und bewährte Lösungen rund um die Technische Produktdokumentation bietet.
Als Technisches Redaktionsbüro · texten · übersetzen · gestalten · wir verschiedenste Unterlagen zu Produkten, damit Kunden sie einfach, schnell und sicher bedienen können.
www.text-it.at
Stand: 03

TID Informatik GmbH, Inning am Ammersee, Deutschland
Die TID Informatik GmbH mit Sitz in Inning am Ammersee ist der Experte für elektronische 2D- und 3D-Ersatzteilkataloge sowie für Service-Informationssysteme. Mit dem CATALOGcreator® bieten wir eine europaweit führende Standardsoftware an, die sich durch einfache und schnelle Inbetriebnahme und ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis auszeichnet. Kunden sind z. B. MAN Diesel, Porsche, Fresenius, Voith Turbo, Bühler, Kärcher, Toyota u.v.m.
www.tid-informatik.de
Stand: 04

Userlane, München, Deutschland
Das Softwareunternehmen Userlane stellt Unternehmen ein Navigationssystem für Software zur Verfügung, das es Anwendern erlaubt, jede Software zu verstehen und zu bedienen – ohne Einarbeitungszeit oder Schulung. Kern der Userlane-Technologie sind interaktive Guides (Schritt-für-Schritt-Anleitungen), die sich als „Overlay" in jede browserbasierte Software integrieren lassen und Nutzer direkt in der Anwendung durch sämtliche Prozesse führen.
www.userlane.com
Stand: 12

BOOST YOUR CAREER IN TECHNICAL COMMUNICATION

TCTrainNet
TRAINING & CERTIFICATION

TCTrainNet Professional course is an English-language international online training course for technical communication with two levels.
At the same time, it serves as preparation for the international certification as "Technical Communicator (tekom)".

STAND 21
FOYER D

TCTrainNet is managed by
technical communication tcworld

tcworld GmbH
Rotebühlstraße 64
70178 Stuttgart
Germany

Contact:
Phone +49 711 65704-0
info@tc-train.net

Information

Online Registration
https://f19.tekom-tagungen.de

Conference Fees

Early Registration until February 20, 2019

	Member*	Member reduced**	Non-Member
1 day	550 Euro	130 Euro	740 Euro
2 days	650 Euro	160 Euro	900 Euro

Standard Registration starting February 21, 2019

1 day	630 Euro	140 Euro	810 Euro
2 days	730 Euro	170 Euro	970 Euro

Prices do not include 20% VAT.

The conference fee includes participation in all presentations, tutorials, meetups, and maximum of three workshops (after registration), the fair visit, drinks, lunch, the get-together on Wednesday and "25 Years of tekom Österreich" on Thursday.

Discounts

* These fees apply to members of tekom Deutschland / tekom Europe and the following organizations (upon presentation of proof): BDÜ, DTT, ELIA, GALA, TECOM Schweiz.

** These reduced conference fees are valid for apprentices, interns, retirees, and unemployed persons who are tekom Deutschland / tekom Europe members or who are becoming tekom Deutschland/tekom Europe members during the registration for the conference. These fees are also valid for fulltime students who are tekom Deutschland/tekom Europe members or who are becoming tekom Deutschland/tekom Europe members during the registration for the conference. They also apply to students who are currently participating in a tekom-accredited course of education.

For students

Conference support

Students are invited to support us a day on site at the organization of the conference.
Participation on all days of the conference is then free of charge.
Please send your application to tagungshelfer@tekom.de

Participation

Conference Address

Austria Center Vienna (ACV)
Bruno-Kreisky-Platz 1
1220 Wien, Austria
www.acv.at
The conference takes place on the Brown Level (-2).

Conference Office
Cornelia Ilg
+49 711 65704-41
The conference office is located at the registration desk at the entrance to the conference venue.

Conference Management
Dr. Michael Fritz
tcworld GmbH
Rotebühlstraße 64
70178 Stuttgart

Conference Pass

With a completed online registration you will receive a login link to your personal account. After the conference bill has been settled, you can download your e-ticket from this personal account.

Please keep the e-ticket available in printed or in electronic form at the entry. After the ticket has been scanned, you will receive a personalized name badge.

tekom employees are available at the registration counter on site to answer any questions. Passes can of course also be issued at registration on site, or changes processed. Lanyards are also available there.

Registration

Register online at https://f19.tekom.tagungen.de. The deadline for early bird registration is February 20, 2019.

Trade Fair

Conference participants have free access to the trade fair. Separate tickets for the trade fair can be purchased for 20 Euro incl. VAT per day at the cash desk. These tickets are valid exclusively for the trade fair. They do not include access to the conference presentations.

Conditions of Participation

Registration for the conference is non-transferable and binding. Registration conditional upon participation in a specific presentation, workshop or evening event is not permitted.

Payment

The conference fee is due upon registration. It is payable immediately upon receipt of the invoice. The early bird discount is only granted if the invoiced fee is transferred immediately or by online payment. If payment has not been received three weeks after the early bird discount was invoiced, the difference to the regular fee will be charged. The early bird payment is required before the event and cannot be paid at the door. The obligation to pay does not cease if the applicant does not participate. If the participant cannot ensure that the invoiced amount is paid before the event begins, he/she will have to pay the amount due on site, or show proof that the amount has been transferred.

Cancellation

No cancellation fee is charged if the cancellation is carried out up to four weeks before the conference starts. For all subsequent cancellations we charge a processing fee of 90 Euro plus VAT, regardless of the reasons for canceling. If the cancellation is carried out later than March 14, 2019 or while the conference is in progress, the entire conference fee is due, or if the conference fee has already been paid, it will not be refunded.

Arrival and Hotels

From the Airport to the City Center

City Airport Train (CAT): 16 minutes to the city center (Wien-Mitte U3, U4)
Vienna Airport Bus Lines: 30 minutes directly to the Austria Center Vienna (stop: Wien Kaisermühlen-Kagran)

From the City Center to the Austria Center Vienna

U1 (Red line): 7 minutes by underground from Stephansplatz (city center)

For more information please go to https://www.acv.at/teilnehmen/lage-erreichbarkeit/Location1.html

Hotel Booking

As a participant you can book rooms at Novotel Suites Donau City or Ibis Budget Wien Messe with the password "TEKOM" and a valid credit card until February 6, 2019 directly in the hotel.

For more information please go to https://tagungen.tekom.de/f19/tagungsort/hotelbuchung/

Information

Participation

Info Counter and Conference Office

We are here for you!
Wednesday: 18:00–20:00
Thursday: 7:30–19:00
Friday: 7:30–16:00

Conference Proceedings

The conference proceedings in digital form are included in the participation fee and are available for download in your personal account, which was created during online registration.

Workshops and Tutorials

Workshops are included in the conference fee. They must be booked in advance when registering. Participants can choose up to three workshops on the registration form. The number of participants is limited to 20–35 per workshop. Lists of workshop participants will be published on the bulletin board close to the conference office. Booking a workshop during the conference is only possible if the workshop is not fully booked. In this case, just fill in your name in the empty space on the list of participants for the respective workshop.

After attending a workshop, each participant will receive an individual certificate of participation. You can download the confirmation from your personal account, which was created during online registration.

Tutorials can be attended without registration in advance.

Cash Desk

You will find the cash desk at the entrance. Conference participants who have booked at short notice but not paid the conference fee yet can settle their bills here. Tickets for the trade fair can also be purchased here.

EC Card, VISA, MasterCard and American Express Card are accepted.

Cloak Room

The cloak room is free of charge, also for luggage.

Recordings and Photographs

Audio/tape recordings, video recordings and photographs are absolutely not permitted. Exceptions must be discussed with conference management beforehand.

tcworld has the right to photograph or video-record the event. The pictures and video recordings are kept permanently for the documentation of the event. Selected material will be used for reporting and promotion purposes in 'tk', tcworld magazine, the association websites and social media such as Twitter, XING, LinkedIn, Facebook and YouTube.

Please approach the photographer or cameraman directly if you do not wish to be photographed or filmed. The legal basis for processing pictures and video recordings is the legitimate interest of the Organizer pursuant to GDPR Article 6 (1) f. Interviews and statements will only be recorded and published with your express consent pursuant to GDPR Article 6 (1) a.

Body and Soul

Welcome

Free drinks to get you in the mood for the conference will be offered on Wednesday, March 20 from 18:00 to 20:00 at the exhibition area at Austria Center Vienna.

Food and Beverages

Lunch and refreshments are included in the conference fee. Vegetarian dishes are offered.

Coffee and tea will be offered from 7:30 on.

Mobile

Internet Access / WiFi

WiFi is available for all conference participants all over the conference venue.

Your Individual Program on Smartphone or Tablet

Put your individual conference program together online. Here, you can search for topics, speakers and presentation formats and read important information about the exhibitors. All changes after the program is printed are announced here immediately.

You can get the conference program on your smartphone or tablet at https://mobil.tekom.de.

tekom Service

Book Sale

The tekom publication program can be viewed and ordered on site. Shipping is free.

Job Market

Are you looking for a new job or do you have one to offer? We can publish your ad! Please hand your ad in to the tekom stand.

Impressum

tcworld GmbH
Rotebühlstraße 64
70178 Stuttgart
+49 711 65704-0
Fax +49 711 65704-99

Geschäftsführer:
Dr. Michael Fritz

Entwurf und Grafik:
Thomas Henschke
www.k-werkstatt.de

Lektorat und Satz:
Elisabeth Gräfe
www.fraugraefe.de

Bildnachweis
Titel: Austria Center Vienna
Seite 3: Bradley van der Westhuizen iStock
Seite 5: Andrey Popov iStock
Seite 7: 2018 Roman Hermann
Seite 29: kaspiic iStock
Seite 31: Krystian Nawrocki iStock (gelber Fond)

Tagungsbeirat

Auch, Heike, Bosch Automotive Service Solutions GmbH, Ludwigsburg; Dr. Dierßen, Stefan, DiNovum UG, Wildeshausen; Dr. Fischer, Walter, Fischer Computertechnik FCT AG, Radolfzell; Florescu, Anca, CLS 4-Text GmbH, Berlin; Leicht, Jerome, Bosch Thermotechnik GmbH, Wernau; Leifeld, Michael, ThyssenKrupp Industrial Solutions GmbH, Beckum; Dr. Leukert, Sven, SAP SE, Walldorf; Robers, Ralf, Siemens AG, Konstanz; Schmidt, Jörg, SDL, München; Prof. Dr. Schmitz, Klaus-Dirk, TH Köln; Prof. Schober, Martin, HS Karlsruhe – Technik und Wirtschaft; Trepzik, Mirko, Bernina International AG, Uzwil; Prof. Dr. Villiger, Claudia, HS Hannover; Weber, Kai, SimCorp GmbH, Frankfurt; Prof. Dr. Wendland, Karsten, HS Aalen; Prof. Dr. Ziegler, Wolfgang, HS Karlsruhe – Technik und Wirtschaft; Zivkovic, Aleksandra, Berlin.

Information

Die tekom-Frühjahrstagung für Studierende

Tagungshelfer gesucht!

Die tekom freut sich über engagierte Studierende, die zum Gelingen der Tagung beitragen. Haben Sie Lust, als studentischer Tagungshelfer Teil des tekom-Tagungsteams zu sein und damit freien Eintritt zur Tagung zu haben?

Dann melden Sie sich per E-Mail an tagungshelfer@tekom.de.
Sie erhalten dann einen personalisierten Link zum Anmeldeformular auf dem Tagungsportal.

Achtung, die Plätze sind begrenzt.
Ansprechpartner für Tagungshelfer:
Cornelia Ilg
c.ilg@tekom.de

Things To Do in Vienna

Visitors to Vienna can expect amazing experiences aplenty, from scoping out the city from St. Stephen's Cathedral and exploring Empress Sisi's old gymnasium in the 600-year-old imperial palace, to cruising down the Danube.

Tour the Ringstrasse by tram:
www.wienerlinien.at

Soak in city views from St. Stephen's Cathedral:
www.stephanskirche.at

Explore the imperial palace of Hofburg:
www.hofburg-wien.at

Watch the Lipizzaners perform at the Spanish Riding School:
www.srs.at

Browse the fine art collections at Kunsthistorisches Museum:
www.khm.at

Ride the Wiener Riesenrad giant Ferris wheel:
www.wienerriesenrad.com

Peruse pop art at MuseumsQuartier:
www.mqw.at

Visit the Schönbrunn Palace and one of the world's oldest zoos:
www.schoenbrunn.at

Cruise the Danube:
www.ddsg-blue-danube.at

Book a Guide and have fun!
www.wien.info/en/sightseeing/tours-guides

tekom ÖSTERREICH

Wir feiern unser Jubiläum!

We celebrate 25 years of tekom Österreich!

Donnerstag, 21. März, Saal K, ab 18:30 Uhr

Thursday, March 21, Hall K, starting at 18:30

Die tekom lädt herzlich ein zum Feiern in ungezwungenem Rahmen und entspannter Atmosphäre. Eine Anmeldung über die Online-Registrierung ist erforderlich, der Eintritt ist kostenfrei.

tekom cordially invites you to celebrate in a relaxed atmosphere. Registration via online registration is required, admission is free of charge.

Die Leitung von tekom Österreich freut sich auf ihre Gäste!
The team of tekom Österreich is looking forward to their guests!

Live-Musik
Live Music

Essen und Trinken inklusive
Food and drinks included

25 - JAHRE - tekom ÖSTERREICH

oesterreich@tekom.eu · www.tekom.at

Your medical translation experts

Sprachdienstleistungen

für die Medizin- und Pharmabranche

Reg. Nr. 280091 QM

Reg. Nr. 280091 QM

mt-g ist auf die Fachgebiete Arzneimittelzulassung, klinische Studien, Medizintechnik, Dentaltechnik und Zahnmedizin, Marketing und Kommunikation im medizinischen und pharmazeutischen Bereich spezialisiert.

Wir bieten Ihnen den kompletten Übersetzungsworkflow – von der professionellen Übersetzung bis zum nachhaltigen Translation Memory Management – sowie angrenzende Sprachdienstleistungen.

Unser Netzwerk von externen, qualifizierten und geprüften Fachübersetzern und Lektoren mit medizinischem Hintergrund deckt über 60 Sprachen mit ca. 600 Sprachpaaren ab.

www.mt-g.com

Stellen Sie jetzt Ihre unverbindliche Anfrage!

mt-g medical translation GmbH & Co. KG
Stuttgarter Straße 155
89075 Ulm

Dr. Frank Kuhnert
Kundenmanagement
frankkuhnert@mt-g.com

Tel. +49 731 176397-0
Fax +49 731 176397-50
info@mt-g.com